

Leerstandsumfrage

Brunnenstraße/Kirchstraße/Untere Hauptallee

-Eigentümer/Gewerbetreibende-

Verfahren

- Antrag einer politischen Fraktion 19.10.2015
- Vorbereitung des Umfragebogens Nov./Dez. 2015
- Vorbereitung der Versendung des Umfragebogens Januar 2016
- Dauer der Umfrage 25.01. – 15.02.2016
- Veröffentlichung Homepage
- März/April 2016 = Auswertung der Umfrage

- Direkte Anschreiben 256
(Eigentümer 145/Gewerbetreibende 111)
- Rückläufer/Irrläufer 17
- An Umfrage Beteiligte 239
- Antworten 57 = 23,84 %

Weiteres Verfahren

- Vorstellung Ergebnisse in Bürgerversammlung (Ratssaal) im Mai/Juni 2016 (vor den Sommerferien) → Politik gesondert einladen

Grundausswertung der Befragung:

Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

1) Ich bin:

Eigentümer Privatbesitz	21	(36,84%)
Geschäftstreibender	17	(29,82%)
Hotelier / Gastwirt	3	(5,26%)
Hausverwalter / Makler	2	(3,51%)
Eigentümer und Hotelier	3	(5,26%)
Eigentümer und Geschäftstreibender	9	(15,79%)
sonstige...	2	(3,51%)
Summe	57	
ohne Antwort	0	

Grundauswertung der Befragung: Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

2) Wie erklären Sie sich den Leerstand?

zu hohe Mietkosten	34	(61,82%)
schlechtes Parkraumangebot	8	(14,55%)
unattraktive Geschäfte	23	(41,82%)
grüne Wiese	9	(16,36%)
Erscheinungsbild	20	(36,36%)
Internetangebot	22	(40,00%)
Nachfolgeregelung Geschäftsaufgabe	29	(52,73%)
Grundsätzliche Erreichbarkeit der Stadt	7	(12,73%)
Aufenthaltsqualität	8	(14,55%)
Bau-, Denkmalschutz, brandschutzrechtliche Vorgaben	28	(50,91%)
Fehlender Eigenbedarf für Privatnutzung	1	(1,82%)
Sonstiges	6	(10,91%)
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	195	
geantwortet haben	55	
ohne Antwort	2	

Grundausswertung der Befragung: Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

3) Wie kann Leerstand vermieden bzw. beseitigt werden?

geringere Mietkosten	34	(60,71%)
Steigerung der Attraktivität der Innenstadt	36	(64,29%)
bauliche Maßnahmen an den Gebäuden	20	(35,71%)
Imagewandel der Stadt	19	(33,93%)
Abriss von Gebäuden und baulichen Anlagen	7	(12,50%)
Frequenzbringer (z.B. Nahversorger)	29	(51,79%)
frühzeitige Nachfolgeregelung	26	(46,43%)
Sonstiges	8	(14,29%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	179
-----------------------------------	-----

geantwortet haben	56
-------------------	----

ohne Antwort	1
--------------	---

Grundauswertung der Befragung: Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

4) Welche Handlungsmaßnahmen erachten Sie als sinnvoll?

Bildung von themenorientierten Arbeitsgruppen	18	(34,62%)
Erstellung eines abgestimmten Konzeptes	38	(73,08%)
Regelmäßiger Austausch	25	(48,08%)
Keiner der genannten Punkte	2	(3,85%)
Andere Vorschläge:	5	(9,62%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	88
geantwortet haben	52
ohne Antwort	5

Grundauswertung der Befragung:

Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

5) Ich halte den vorhandenen Parkraum für:

ausreichend	38	(67,86%)
nicht ausreichend	17	(30,36%)
Sonstiges	1	(1,79%)
Summe	56	
ohne Antwort	1	

Grundausswertung der Befragung: Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

6) Das Parkraumkonzept

ist gut und sollte beibehalten werden	23	(43,40%)
sollte kundenfreundlicher gestaltet werden (Hinweise....	27	(50,94%)
müsste grundsätzlich neu aufgestellt werden, weil ...	2	(3,77%)
Sonstiges	1	(1,89%)
Summe	53	
ohne Antwort	4	

Grundauswertung der Befragung: Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

7) Wie empfinden Sie das derzeitige Veranstaltungsangebot?

Es sind genug vorhanden	41	(74,55%)
Es könnten mehr sein	10	(18,18%)
Es sind zu viele und sollten reduziert werden	2	(3,64%)
Sonstiges	2	(3,64%)
Summe	55	
ohne Antwort	2	

Grundausswertung der Befragung: Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

8) Was fehlt aus Ihrer Sicht im Innenstadtbereich und sollte mittelfristig (bis 5 Jahre) vorhanden sein?

Nahversorger	37	(68,52%)
Zusätzliches höherklassiges Hotel (ab drei Sterne)	28	(51,85%)
Leerstandskonzept	34	(62,96%)
Sanierungskonzept	21	(38,89%)
Anregungen.....	9	(16,67%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)

129

geantwortet haben

54

ohne Antwort

3

Grundauswertung der Befragung: Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

9) Auf einer Skala von 1 - 10 ist meine Identifikation mit Bad Pyrmont

niedrig	0	(0,00%)
	1	(1,82%)
	0	(0,00%)
	0	(0,00%)
	2	(3,64%)
	3	(5,45%)
	6	(10,91%)
	17	(30,91%)
	11	(20,00%)
hoch	15	(27,27%)

Summe	55
ohne Antwort	2
Mittelwert	8,31
Median	8

Grundauswertung der Befragung: Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

10) Auf einer Skala von 1 - 10 schätze ich die Identifikation anderer mit Bad Pyrmont

niedrig	0	(0,00%)
	2	(3,85%)
	2	(3,85%)
	9	(17,31%)
	16	(30,77%)
	8	(15,38%)
	8	(15,38%)
	4	(7,69%)
	2	(3,85%)
hoch	1	(1,92%)
Summe	52	
ohne Antwort	5	
Mittelwert	5,58	
Median	5	

Grundauswertung der Befragung: Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

11) Die Einstellung eines Wirtschaftsförderers / einer Wirtschaftsförderin

halte ich für sinnvoll	29	(51,79%)
ist notwendig zur Behebung des Leerstandes	17	(30,36%)
hilft nicht, die Situation zu beheben	15	(26,79%)
Sonstiges	5	(8,93%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	66
geantwortet haben	56
ohne Antwort	1

Grundausswertung der Befragung:

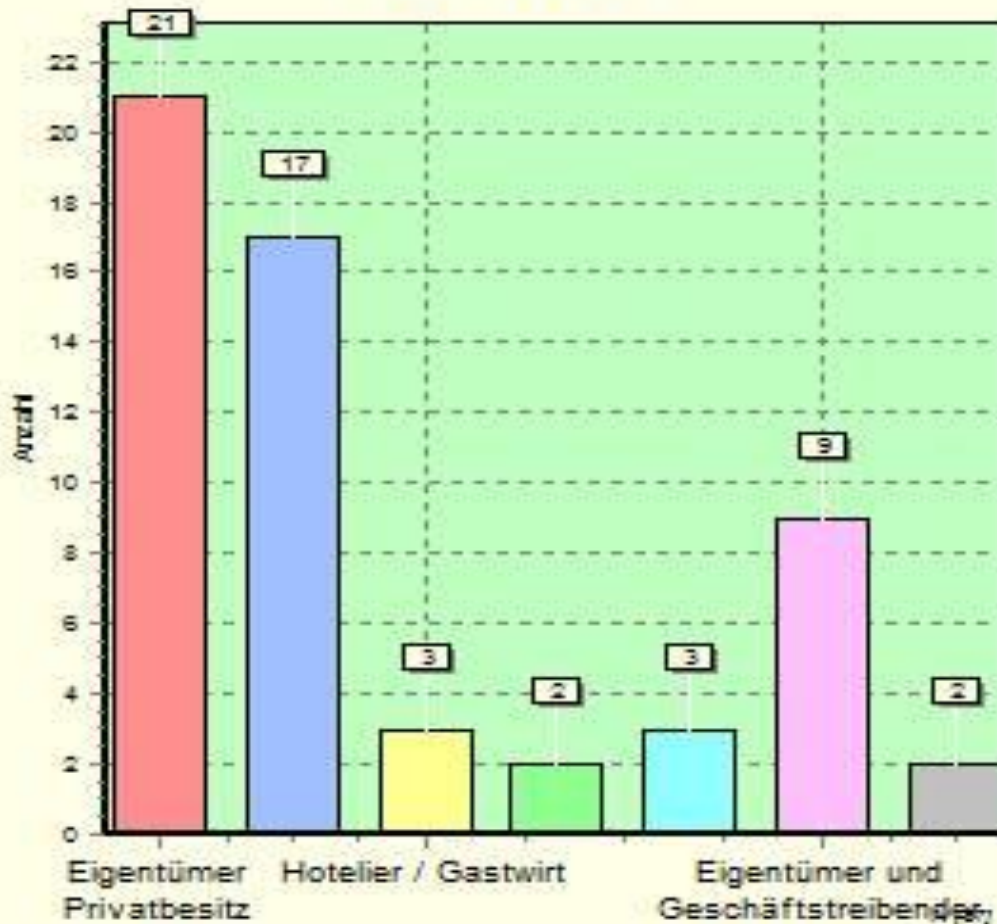
Leerstandumfrage Januar/Februar 2016

12) Frage nur an Eigentümer: Welchen Stellenwert hat die Vermietung von Räumlichkeiten für den eigenen Lebensunterhalt?

Kerngeschäft	10	(31,25%)
Nebengeschäft	16	(50,00%)
Sonstiges	6	(18,75%)
Summe	32	
ohne Antwort	25	

Ergebnisse:

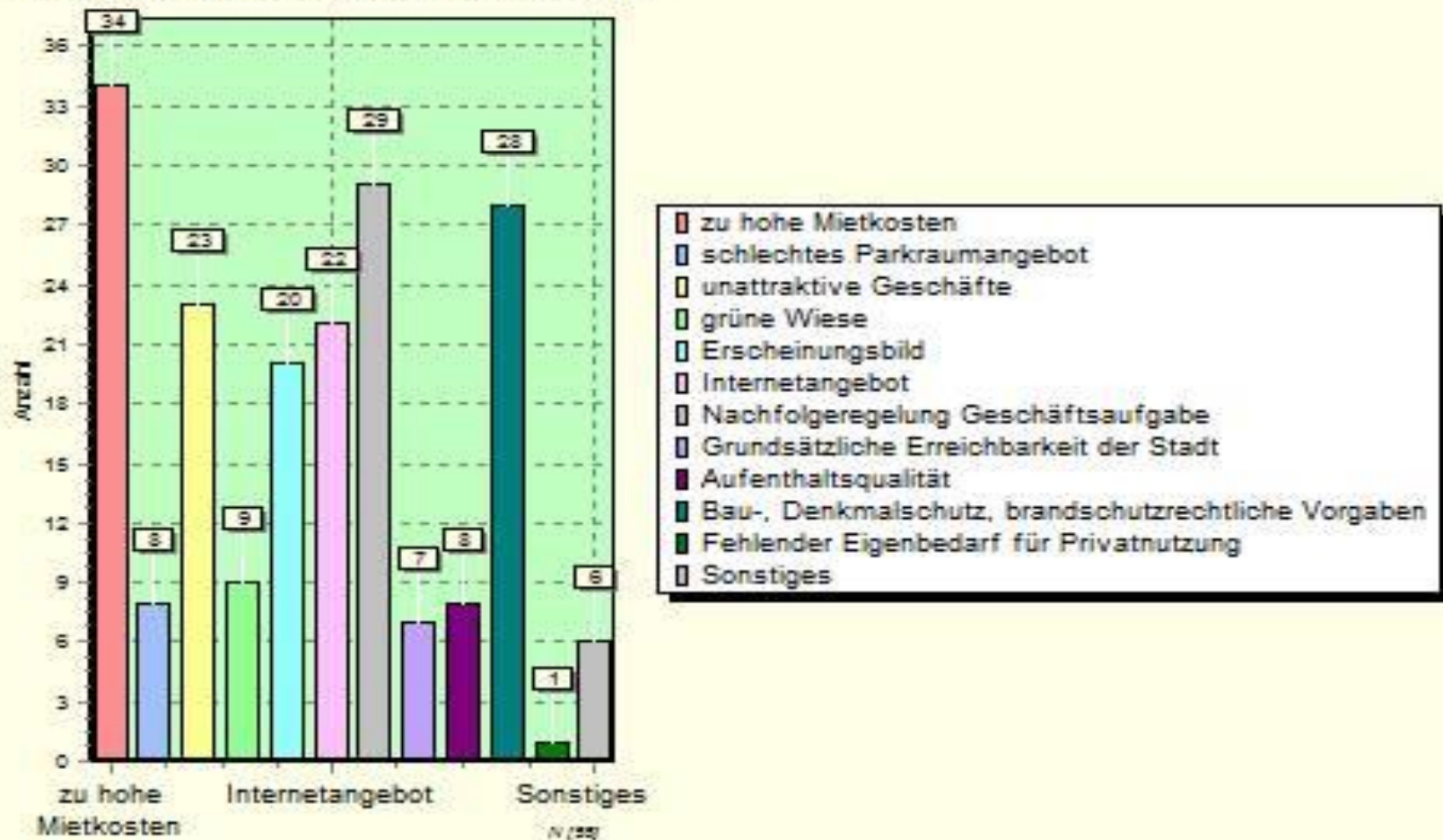
Ich bin:



-  Eigentümer Privatbesitz
-  Geschäftstreibender
-  Hotelier / Gastwirt
-  Hausverwalter / Makler
-  Eigentümer und Hotelier
-  Eigentümer und Geschäftstreibender
-  sonstige...

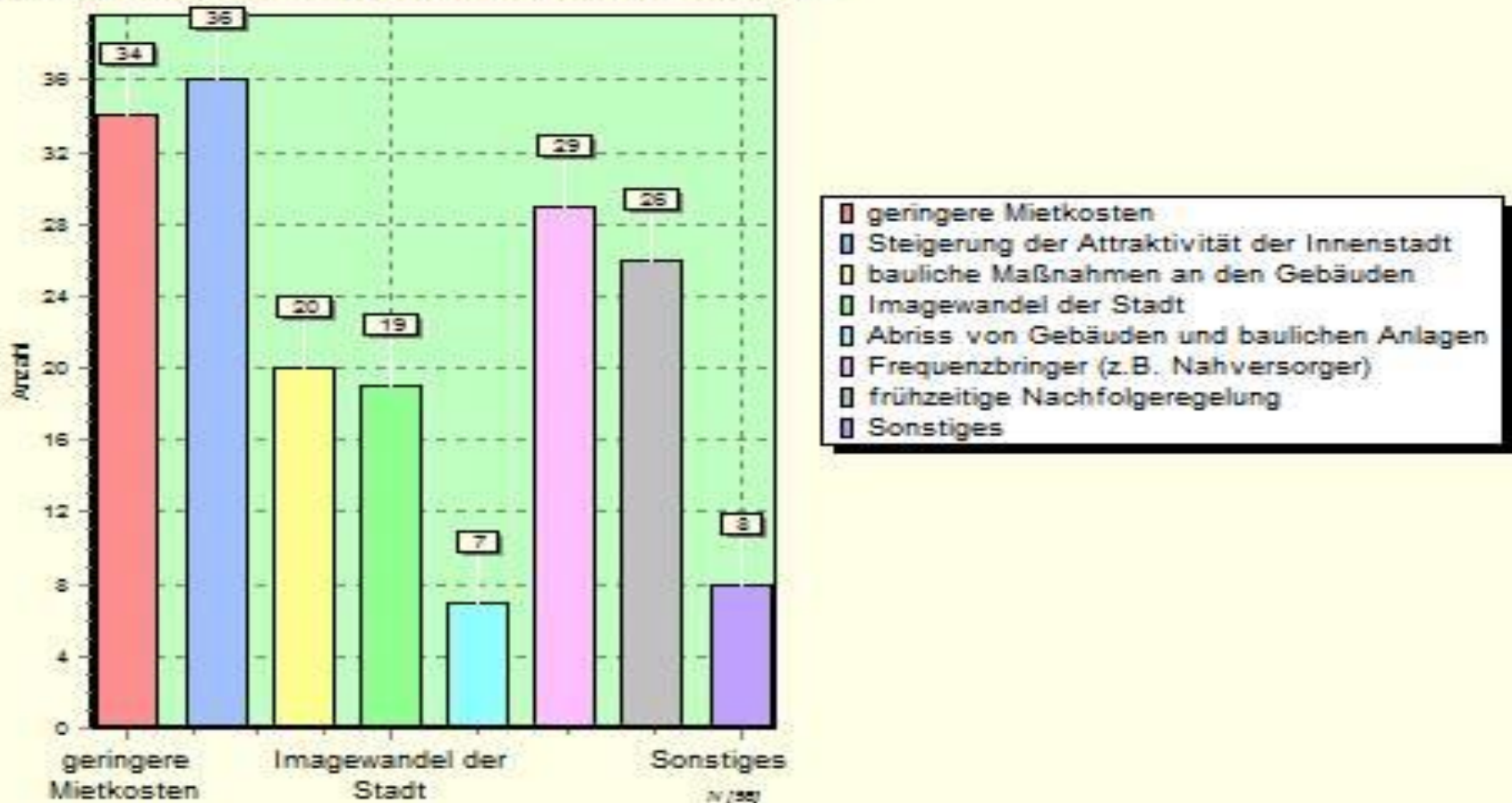
Ergebnisse:

Wie erklären Sie sich den Leerstand?



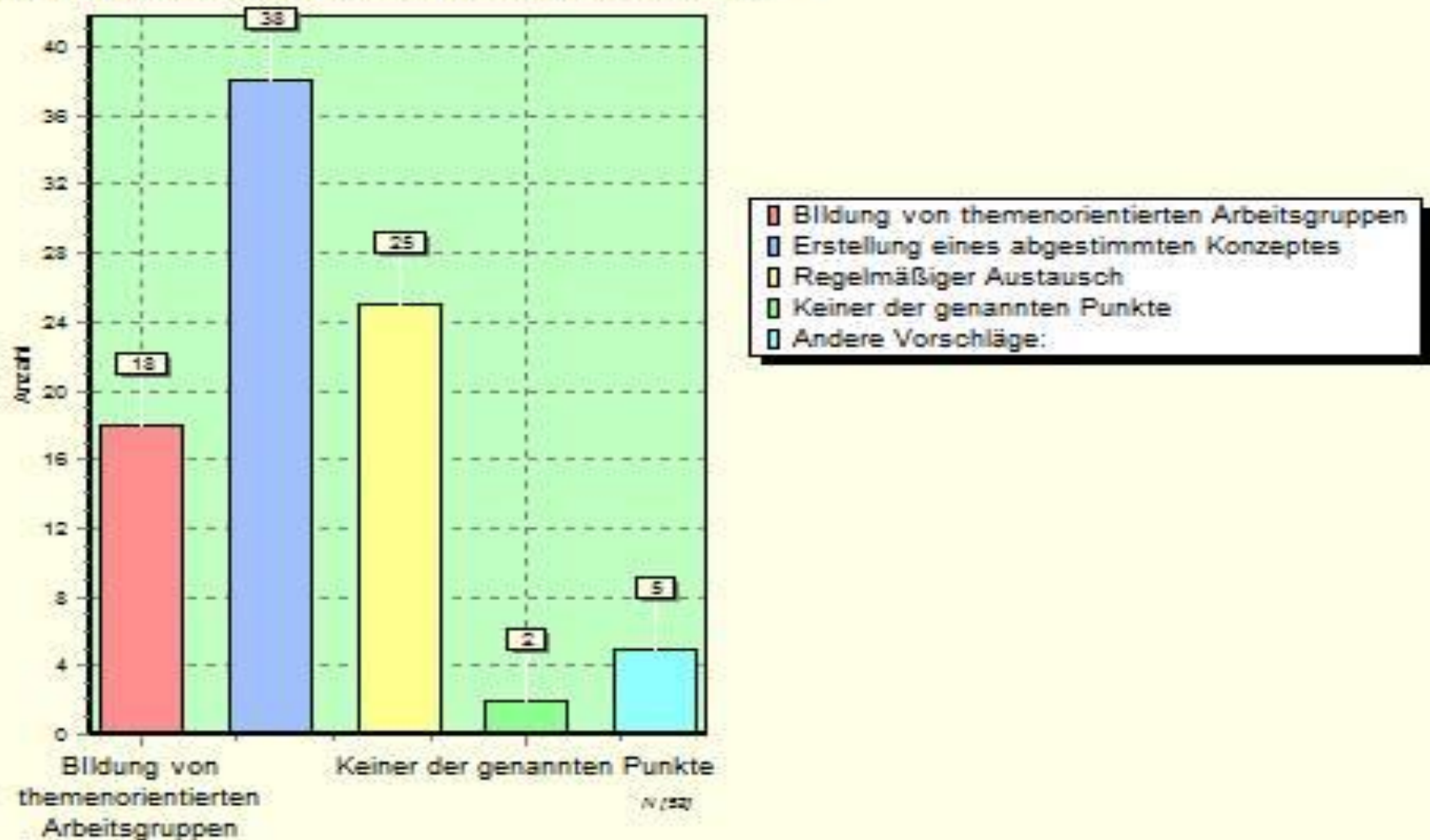
Ergebnisse:

Wie kann Leerstand vermieden bzw. beseitigt werden?

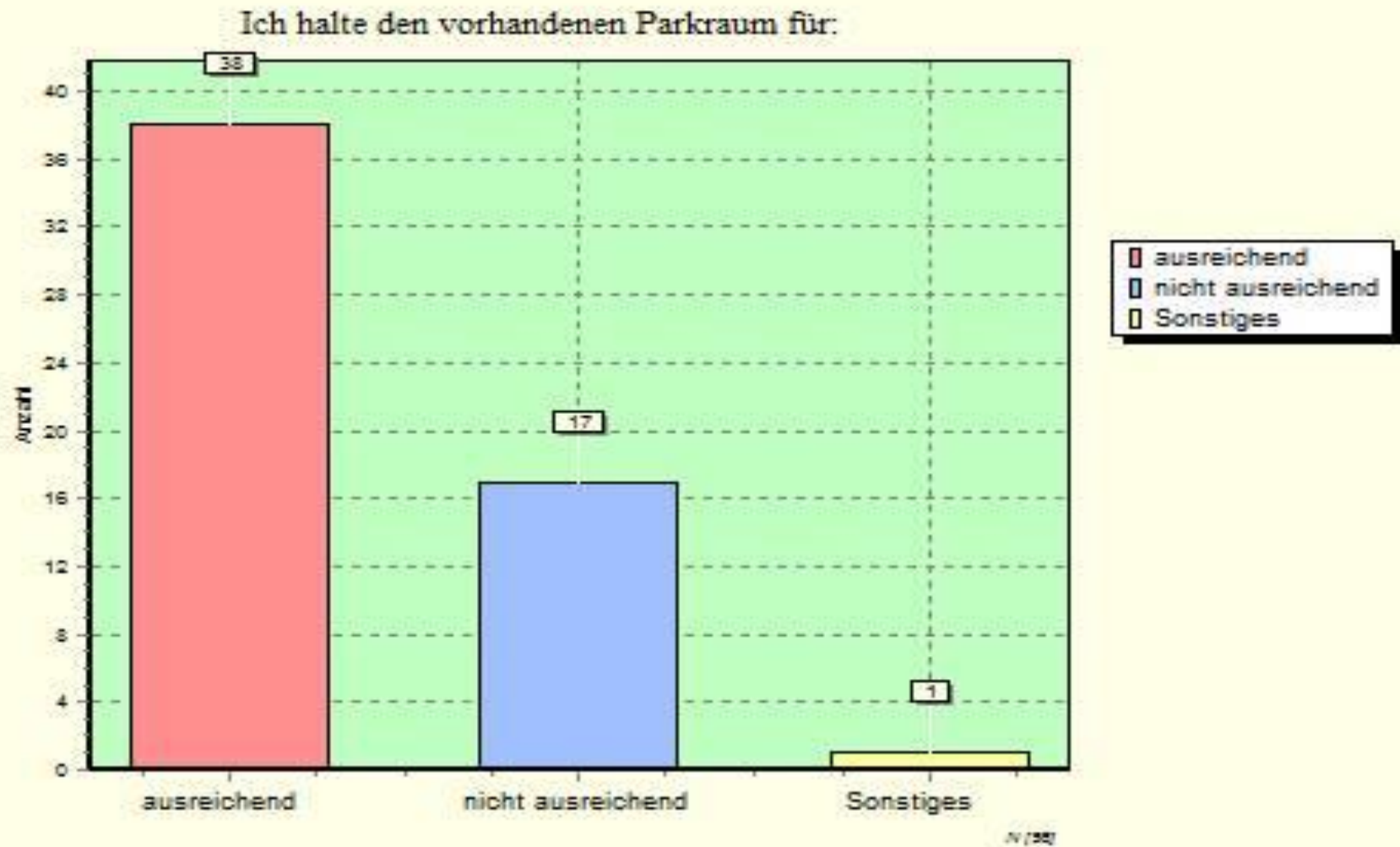


Ergebnisse:

Welche Handlungsmaßnahmen erachten Sie als sinnvoll?

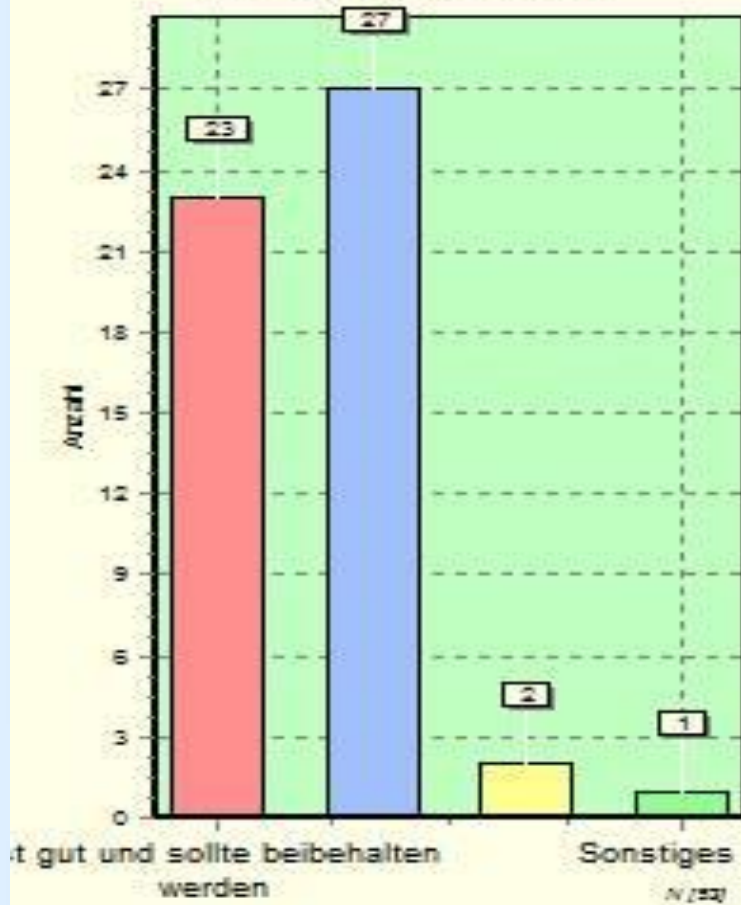


Ergebnisse:



Ergebnisse:

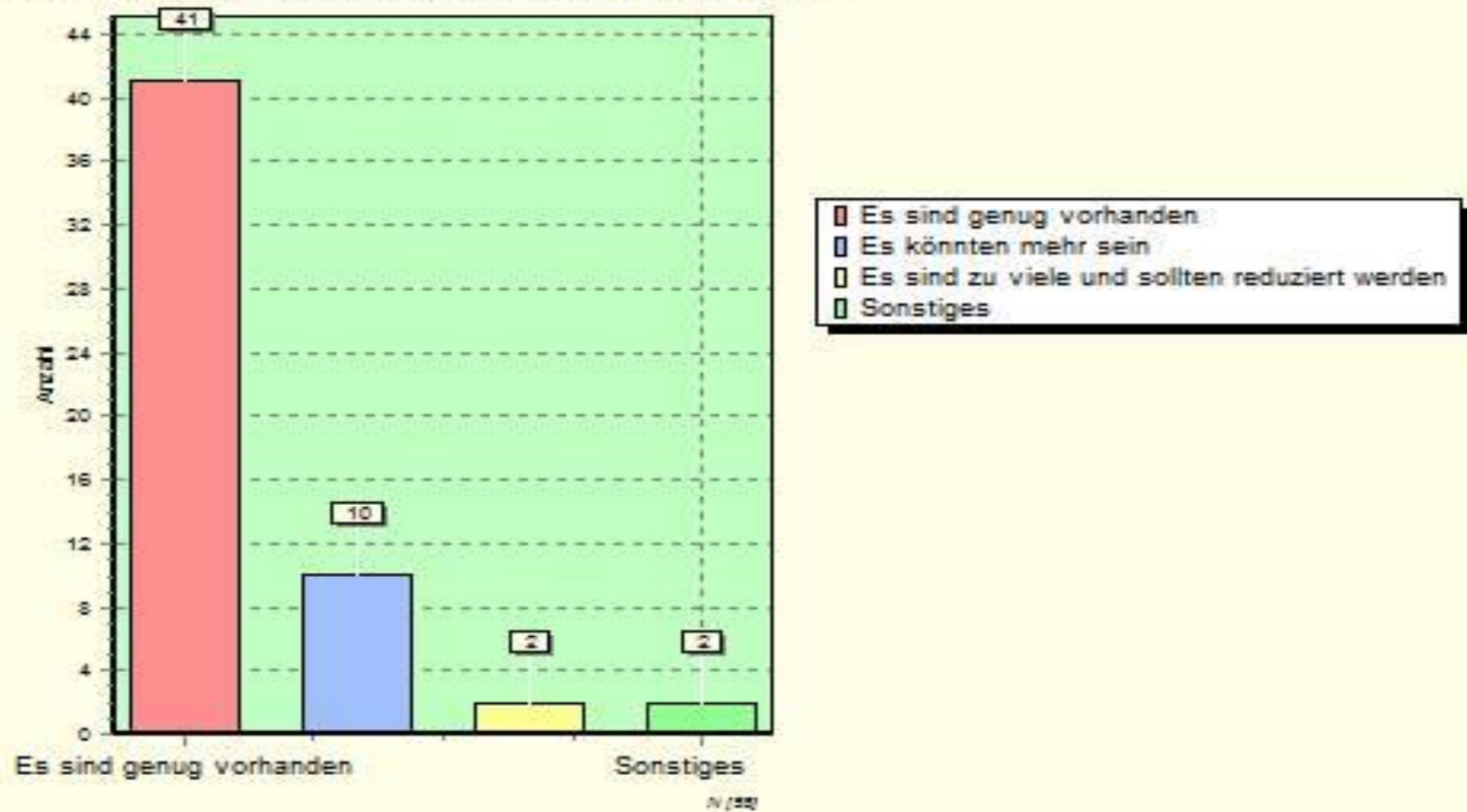
Das Parkraumkonzept



- ist gut und sollte beibehalten werden
- sollte kundenfreundlicher gestaltet werden (Hinweise.....)
- müsste grundsätzlich neu aufgestellt werden, weil ...
- Sonstiges

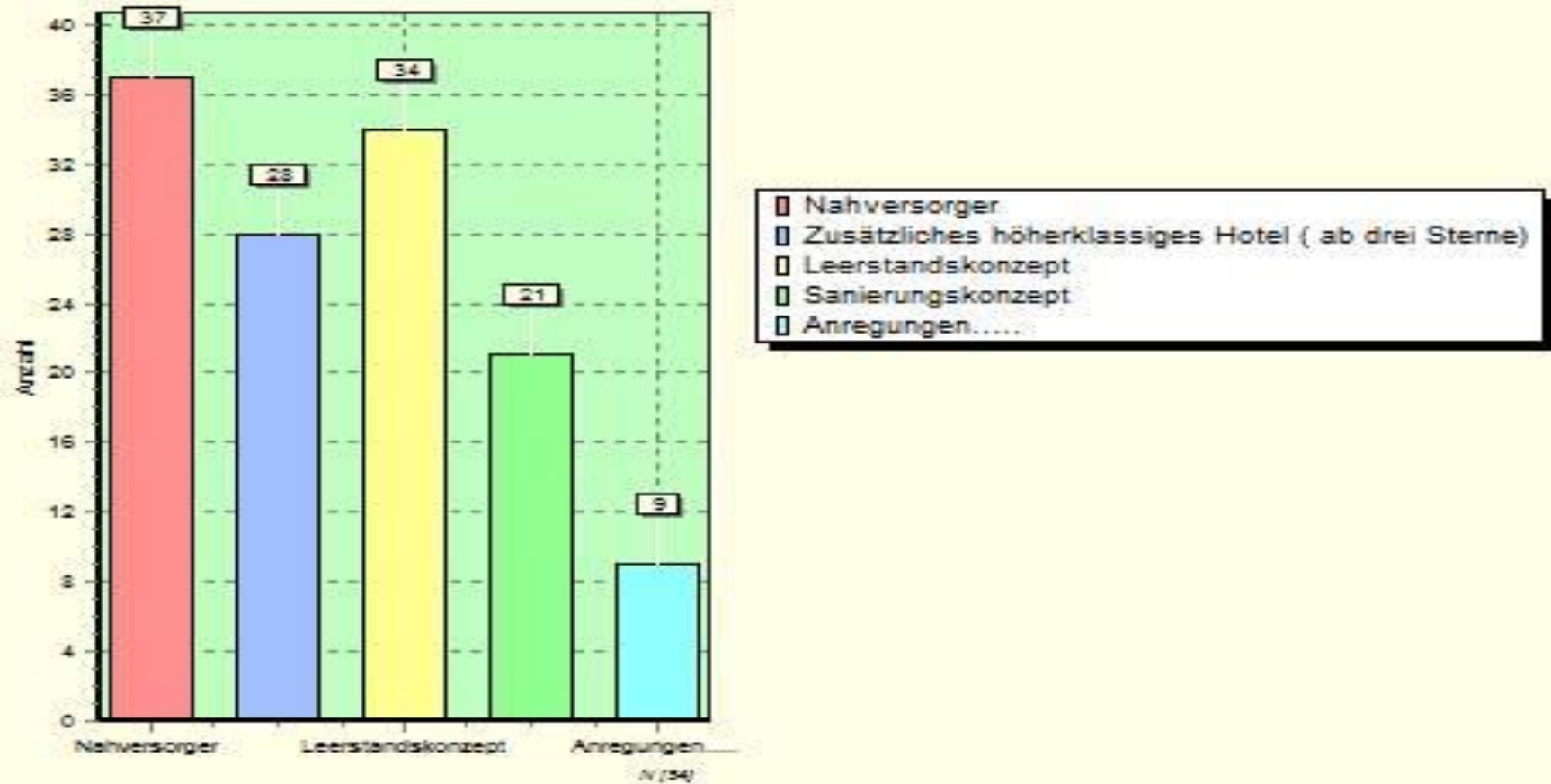
Ergebnisse:

Wie empfinden Sie das derzeitige Veranstaltungsangebot?

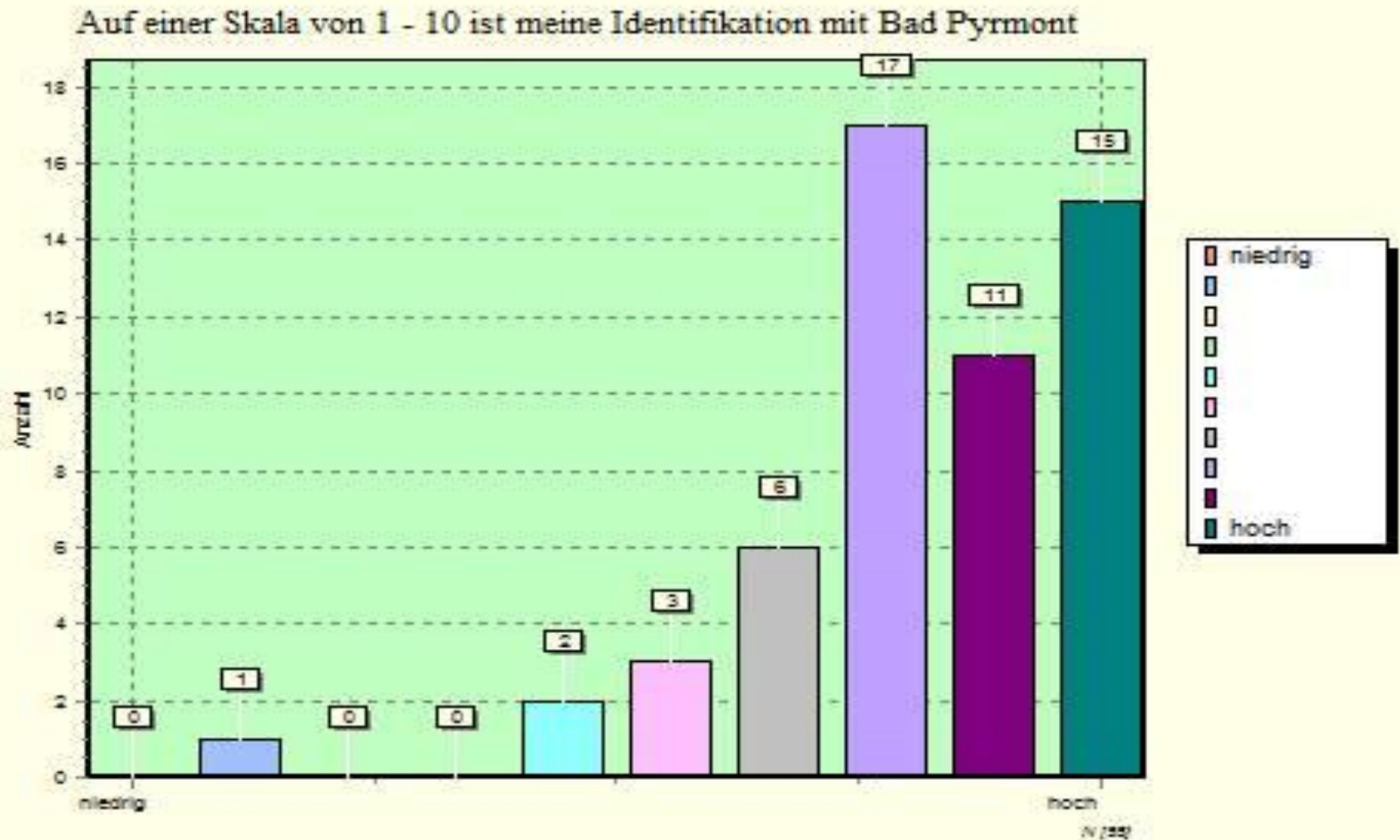


Ergebnisse:

im Innenstadtbereich und sollte mittelfristig (bis 5 Jahre) vorhanden sein?

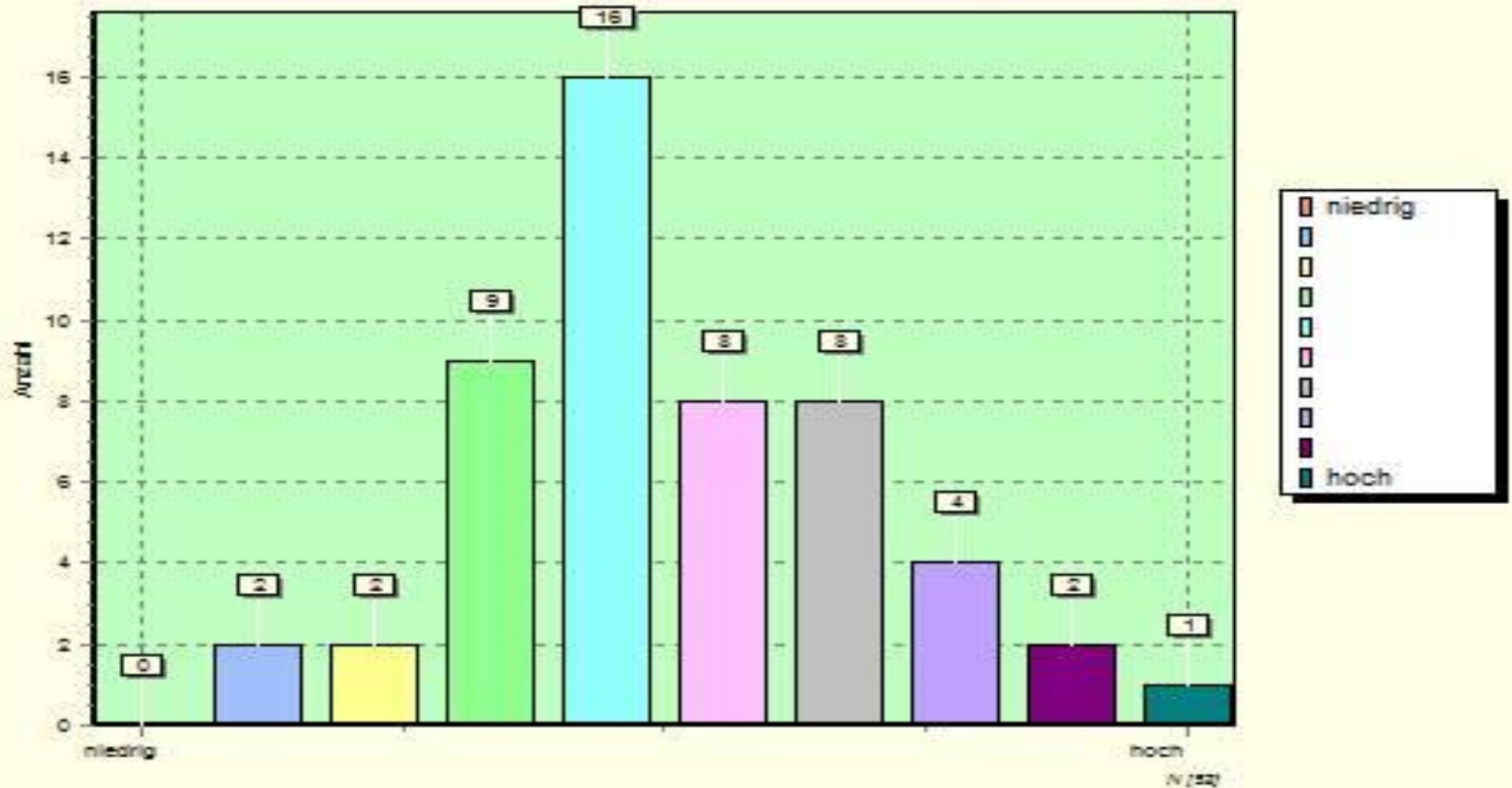


Ergebnisse:



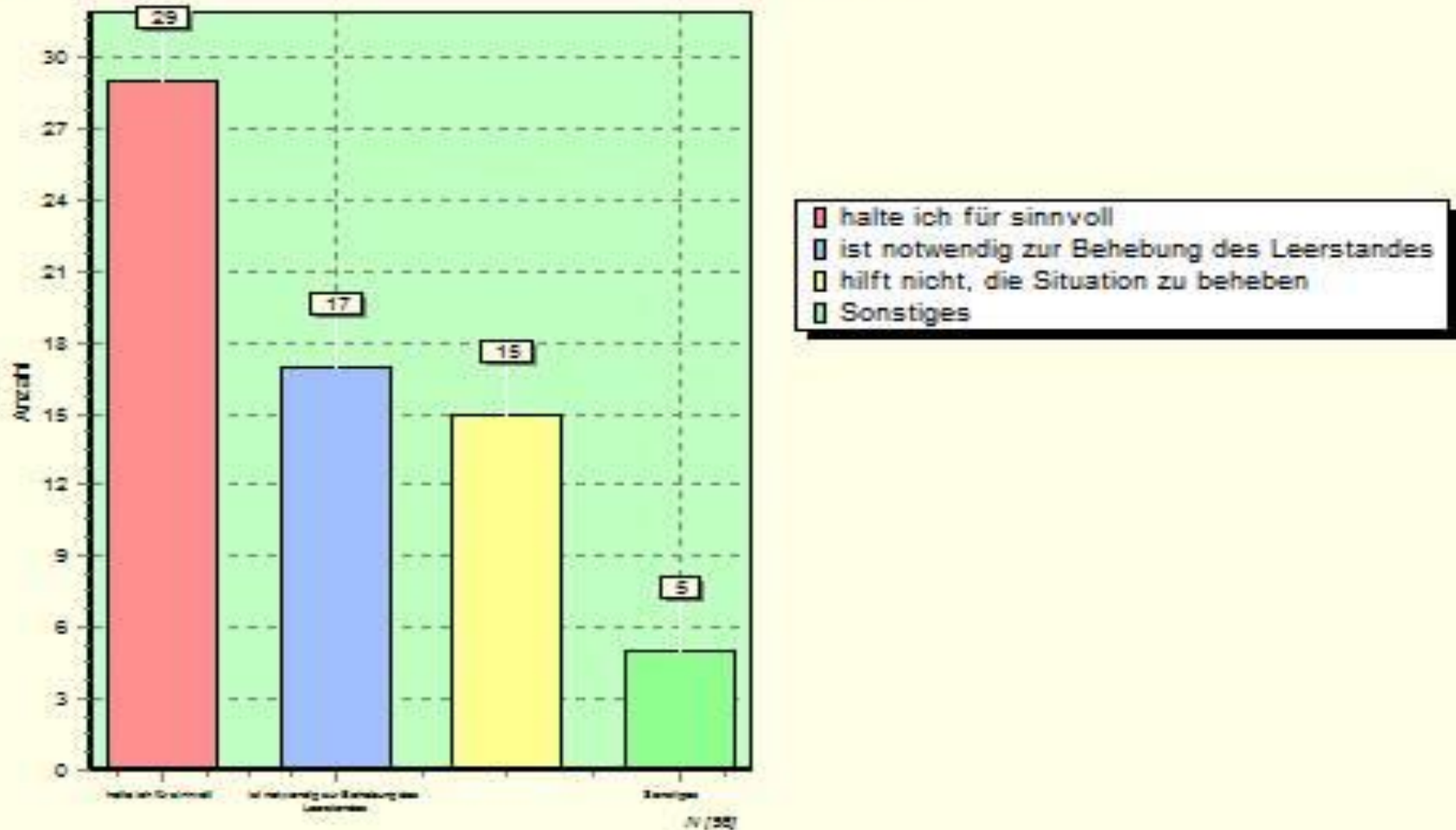
Ergebnisse:

Auf einer Skala von 1 - 10 schätze ich die Identifikation anderer mit Bad Pyrmont



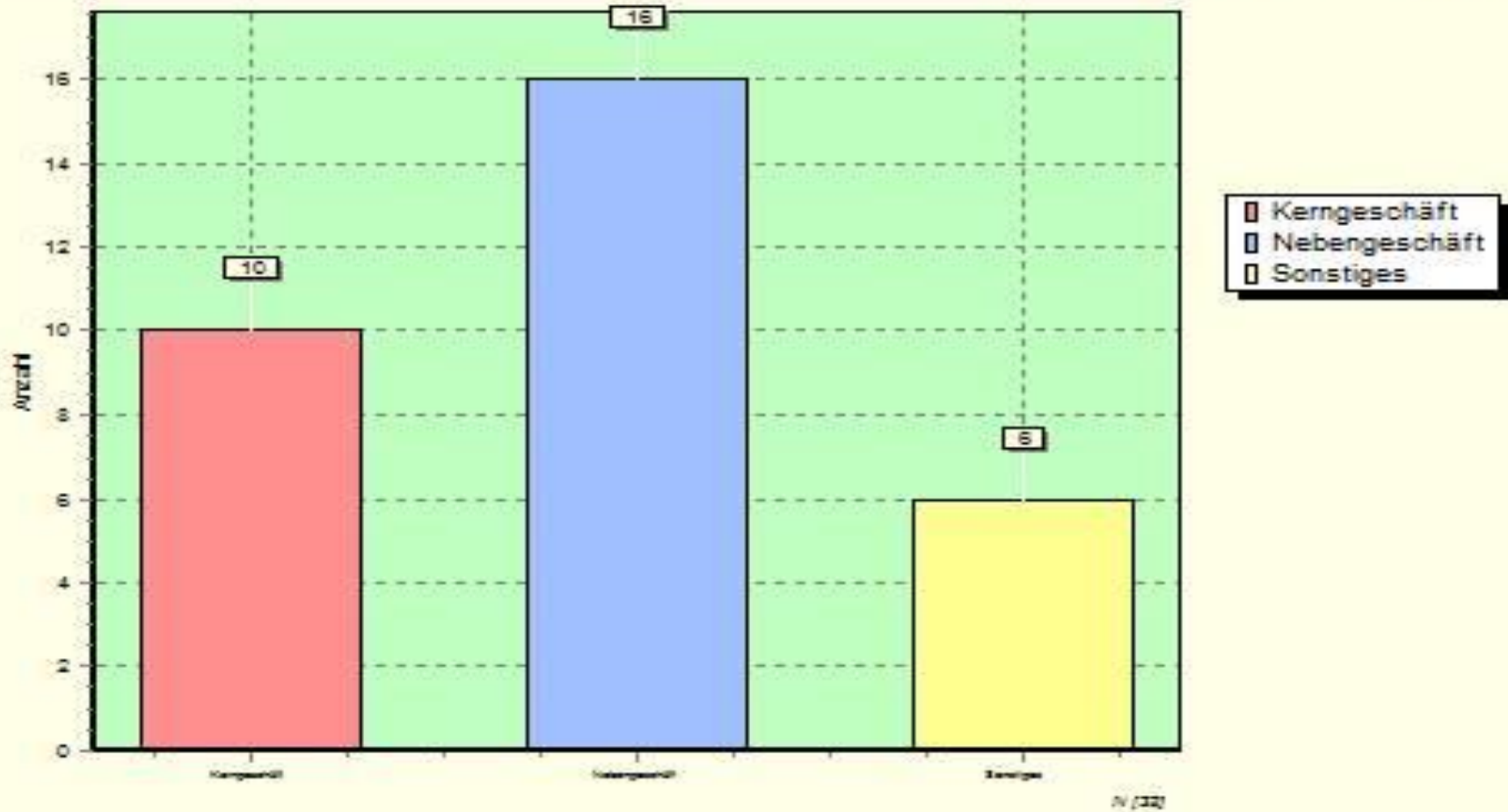
Ergebnisse:

stellung eines Wirtschaftsförderers / einer Wirtschaftsförderin

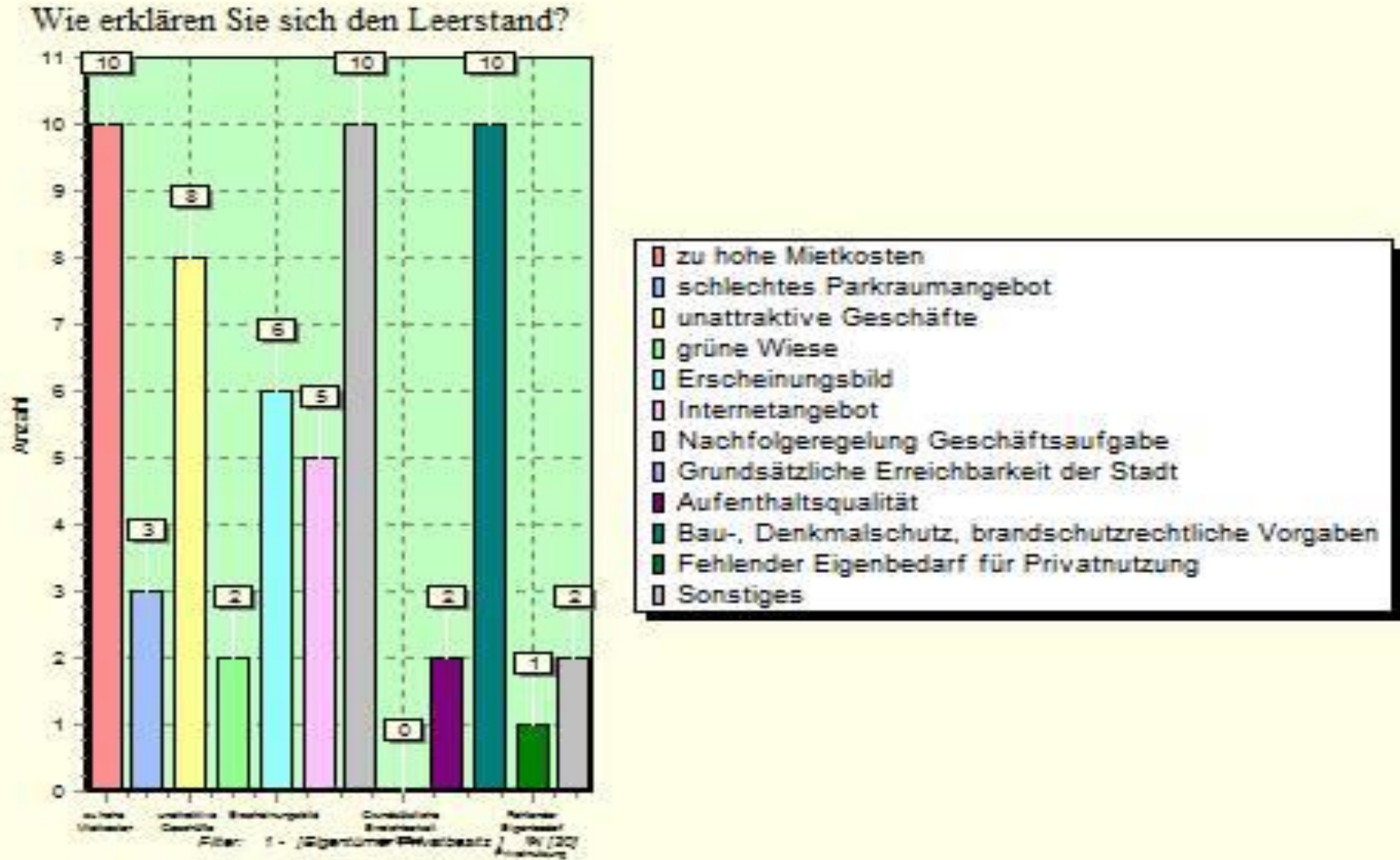


Ergebnisse:

Frage: Welchen Stellenwert hat die Vermietung von Räumlichkeiten für den eigenen Lebensunterhalt?

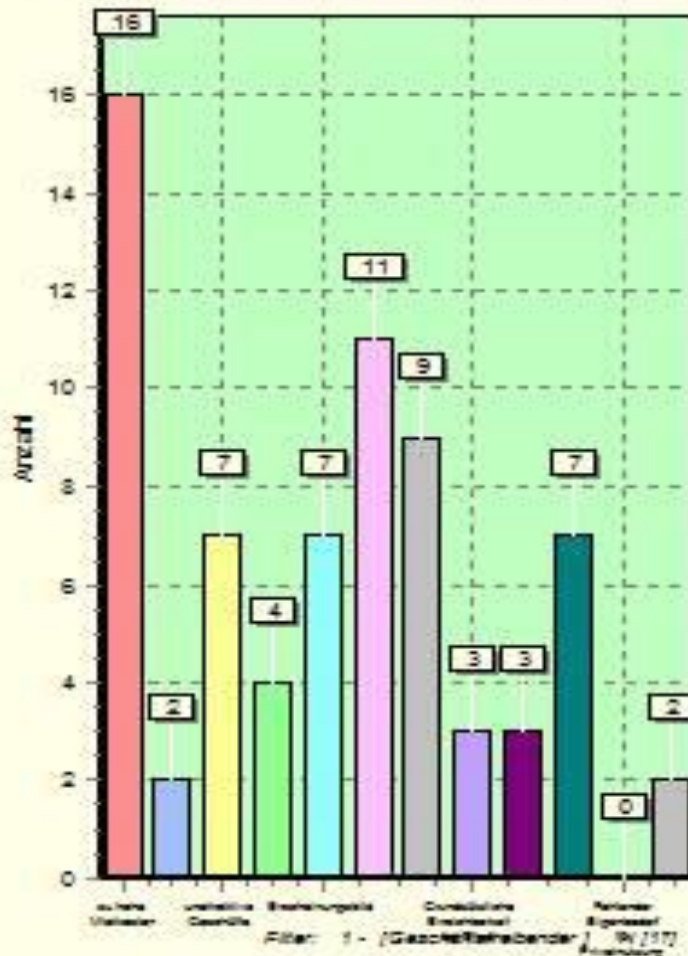


Ergebnisse: Gruppe Eigentümer



Ergebnisse: Gruppe Gewerbetreibende

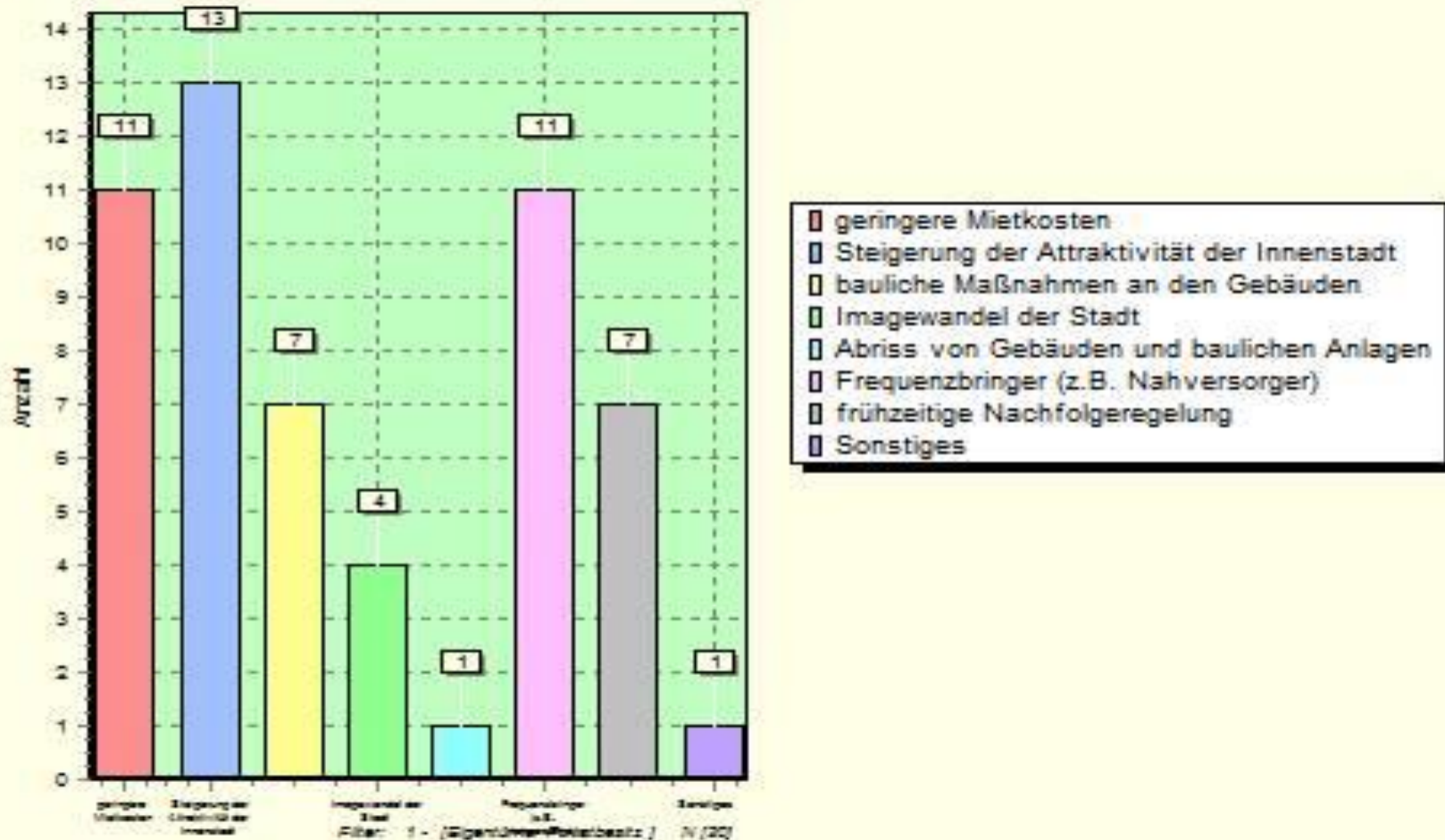
Wie erklären Sie sich den Leerstand?



- zu hohe Mietkosten
- schlechtes Parkraumangebot
- unattraktive Geschäfte
- grüne Wiese
- Erscheinungsbild
- Internetangebot
- Nachfolgeregelung Geschäftsaufgabe
- Grundsätzliche Erreichbarkeit der Stadt
- Aufenthaltsqualität
- Bau-, Denkmalschutz, brandschutzrechtliche Vorgaben
- Fehlender Eigenbedarf für Privatanutzung
- Sonstiges

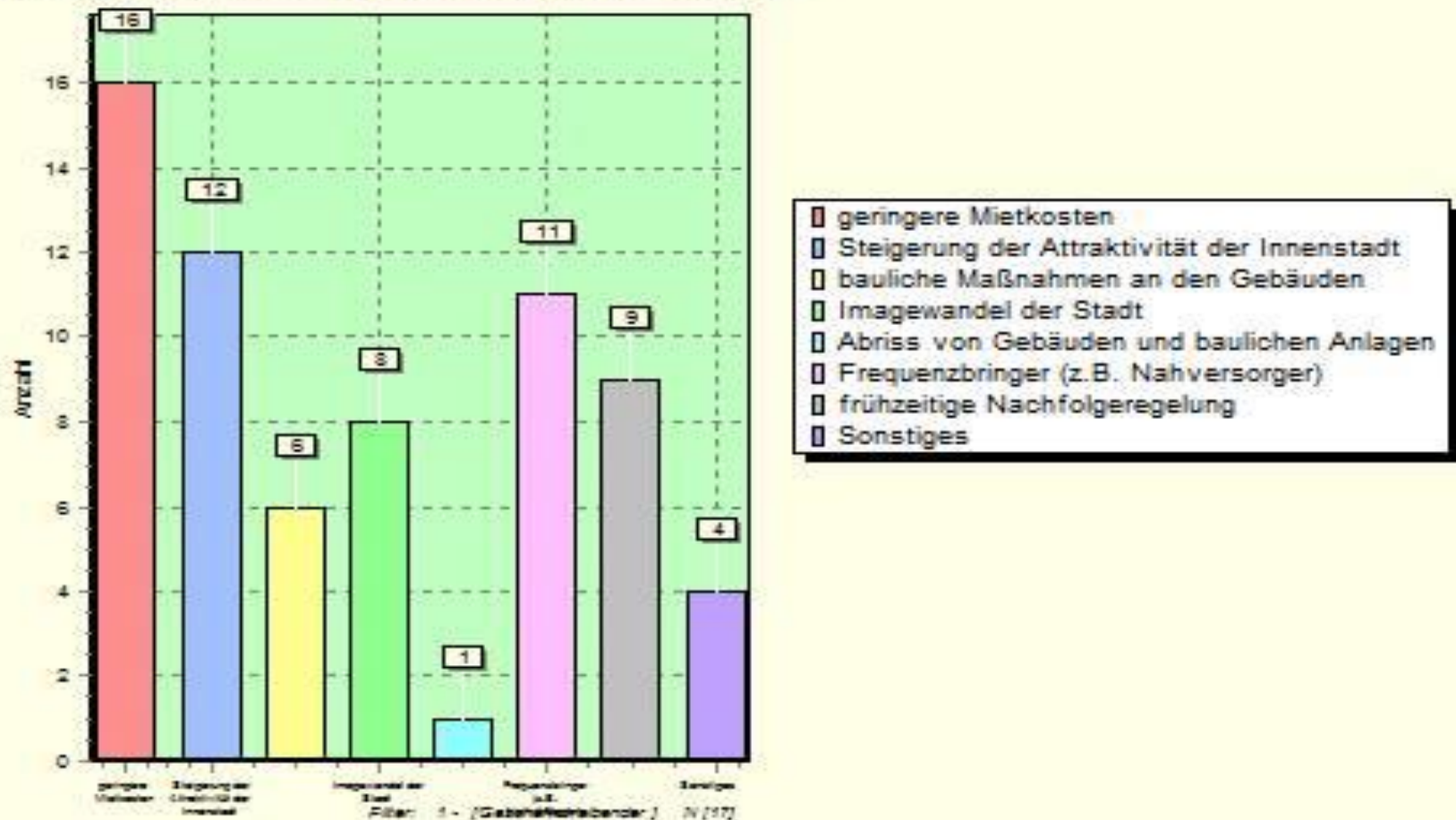
Ergebnisse: Gruppe Eigentümer

Wie kann Leerstand vermieden bzw. beseitigt werden?



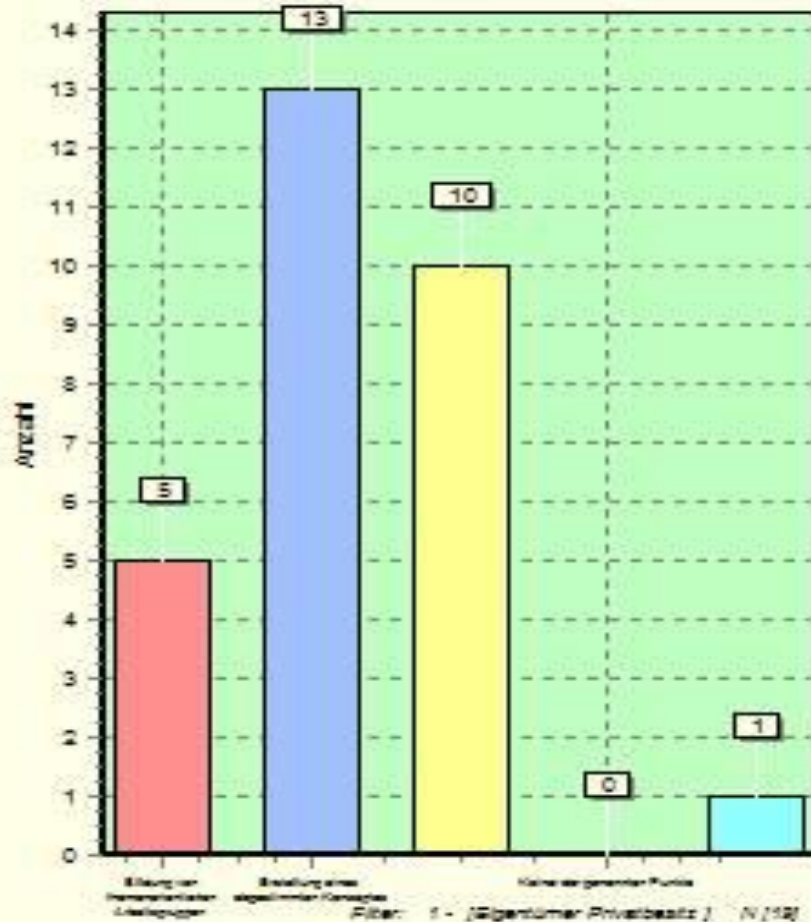
Ergebnisse: Gruppe Gewerbetreibende

Wie kann Leerstand vermieden bzw. beseitigt werden?



Ergebnisse: Gruppe Eigentümer

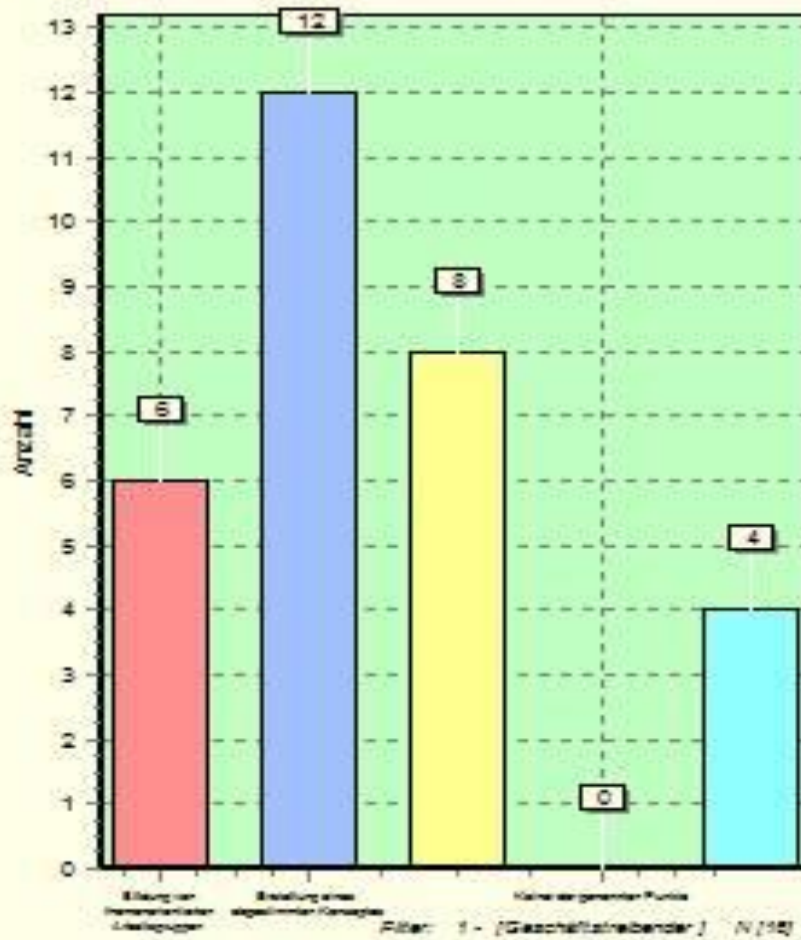
Welche Handlungsmaßnahmen erachten Sie als sinnvoll?



- Bildung von themenorientierten Arbeitsgruppen
- Erstellung eines abgestimmten Konzeptes
- Regelmäßiger Austausch
- Keiner der genannten Punkte
- Andere Vorschläge:

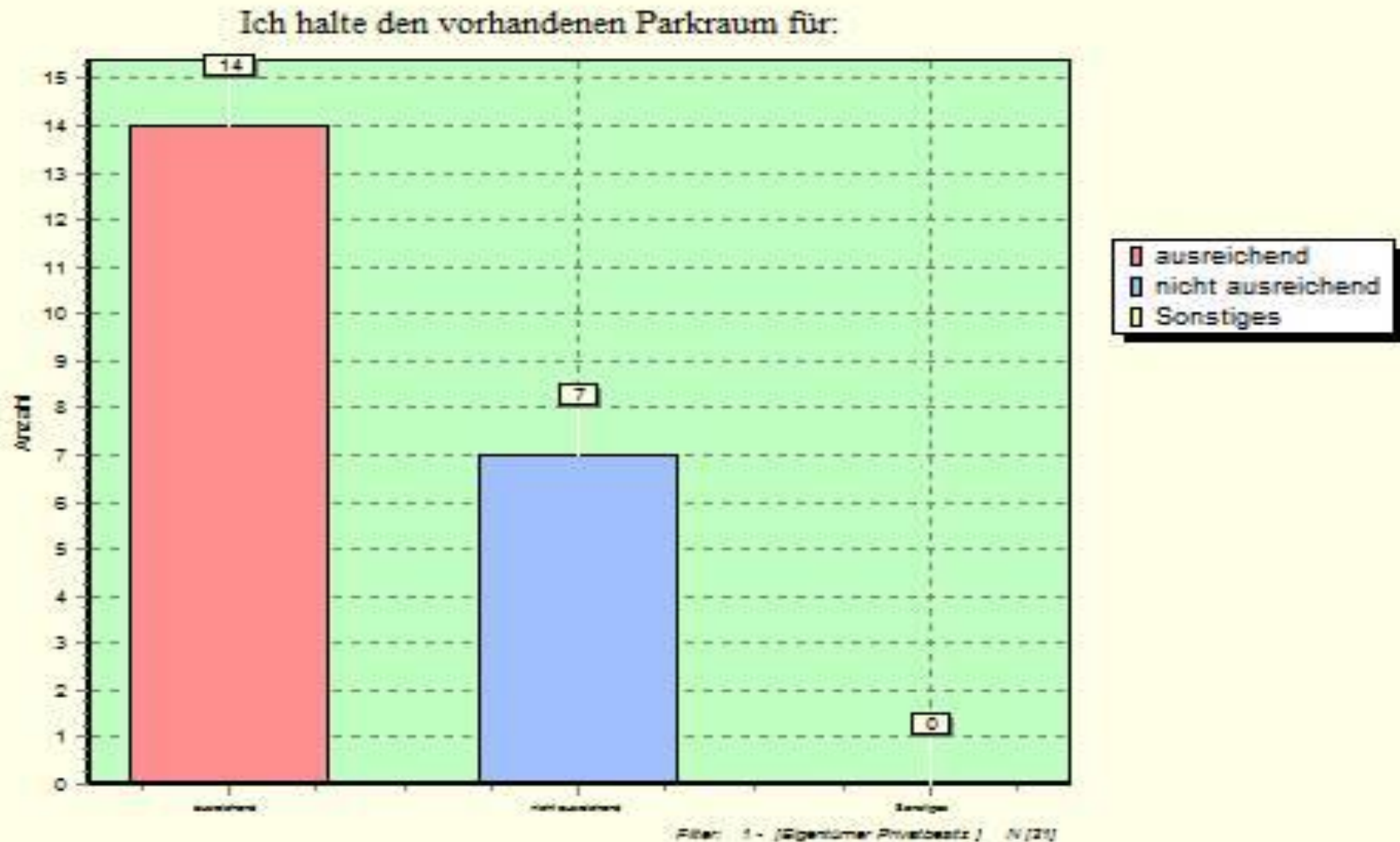
Ergebnisse: Gruppe Gewerbetreibende

Welche Handlungsmaßnahmen erachten Sie als sinnvoll?

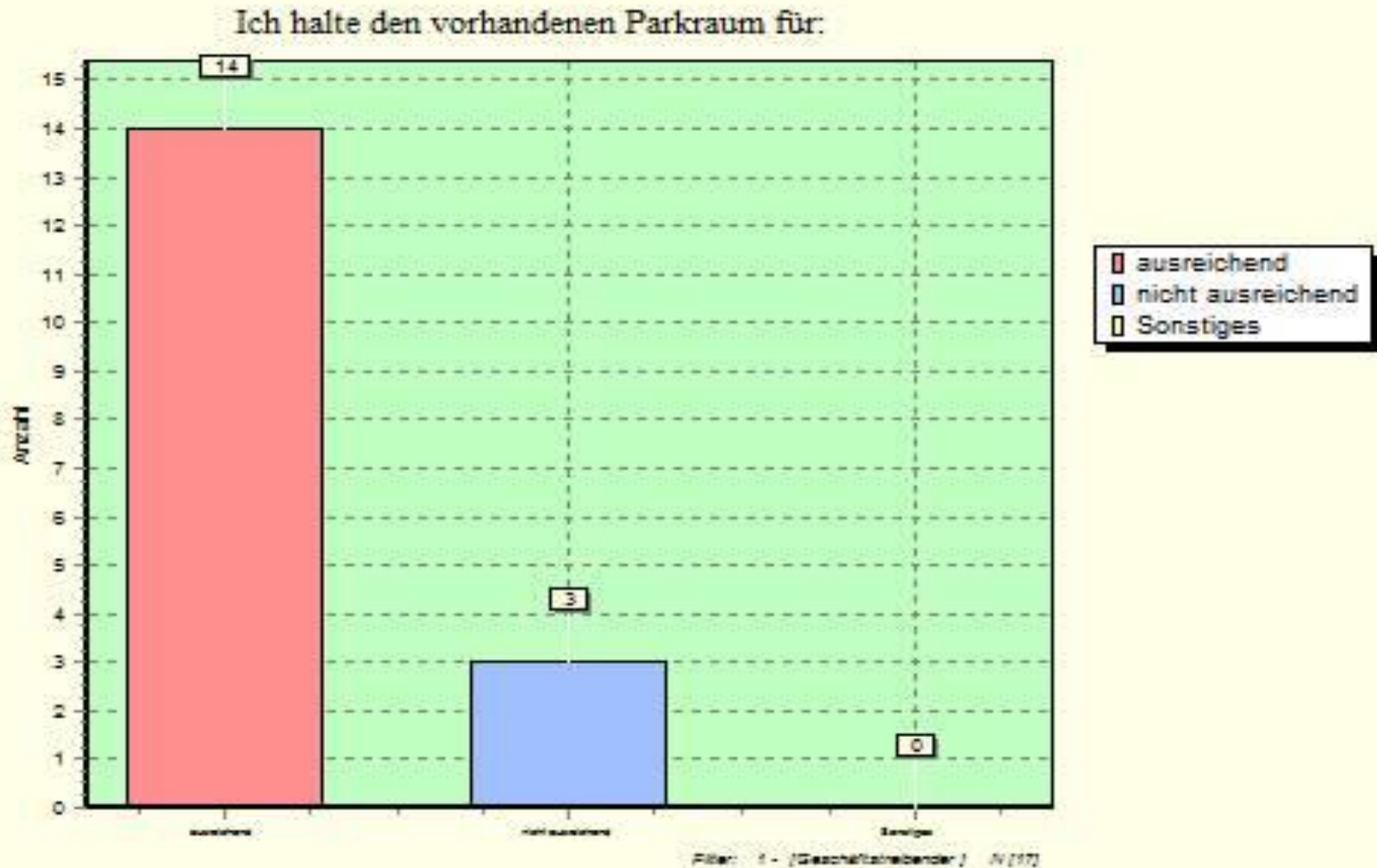


- Bildung von themenorientierten Arbeitsgruppen
- Erstellung eines abgestimmten Konzeptes
- Regelmäßiger Austausch
- Keiner der genannten Punkte
- Andere Vorschläge:

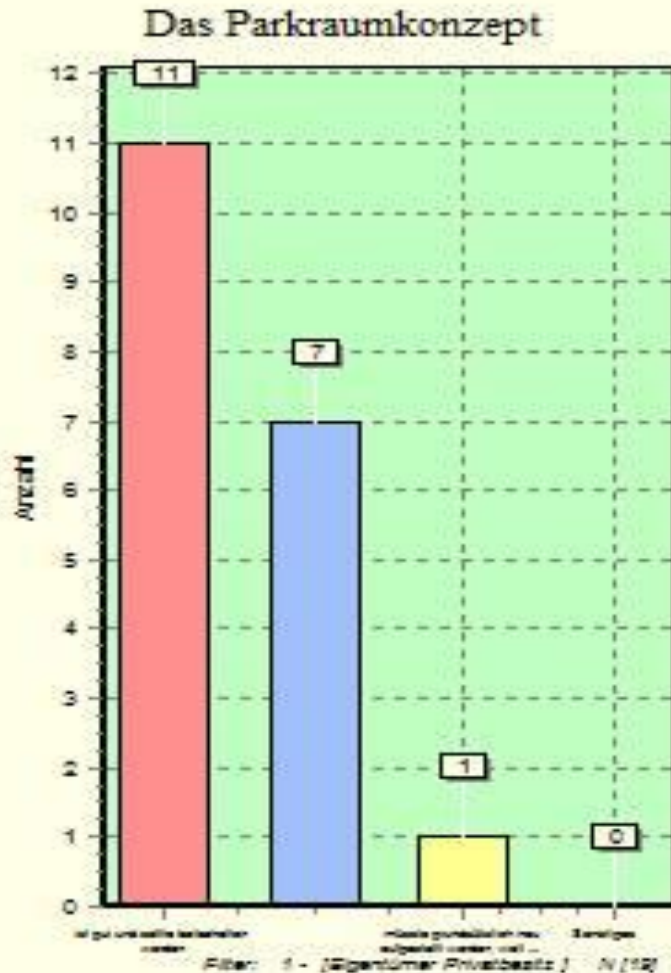
Ergebnisse: Gruppe Eigentümer



Ergebnisse: Gruppe Gewerbetreibende

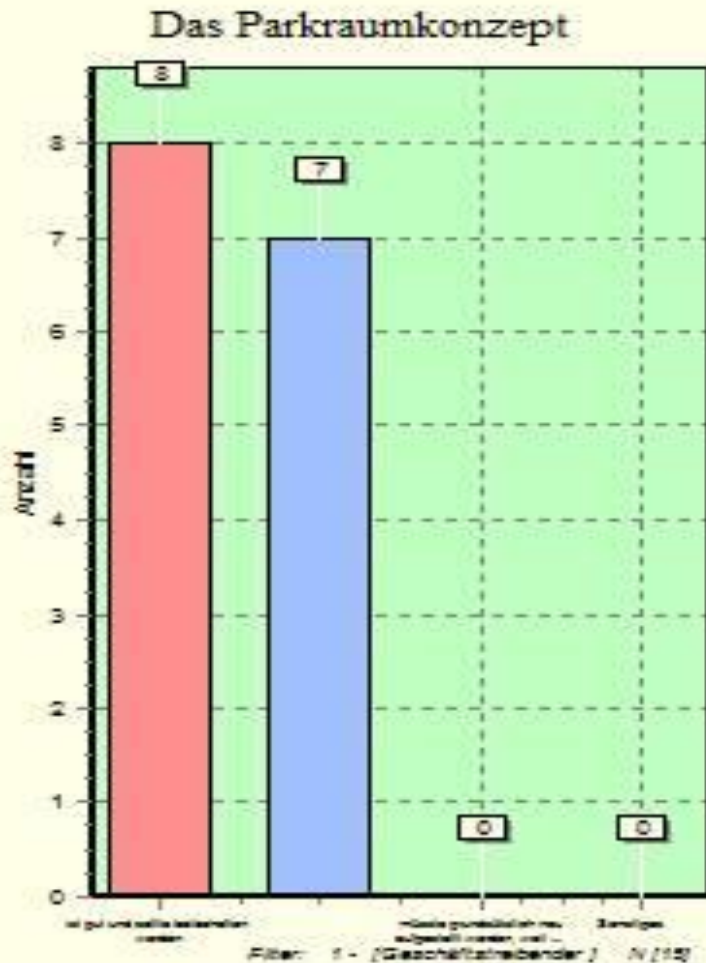


Ergebnisse: Gruppe Eigentümer



- ☒ ist gut und sollte beibehalten werden
- ☒ sollte kundenfreundlicher gestaltet werden (Hinweise.....)
- ☐ müsste grundsätzlich neu aufgestellt werden, weil ...
- ☐ Sonstiges

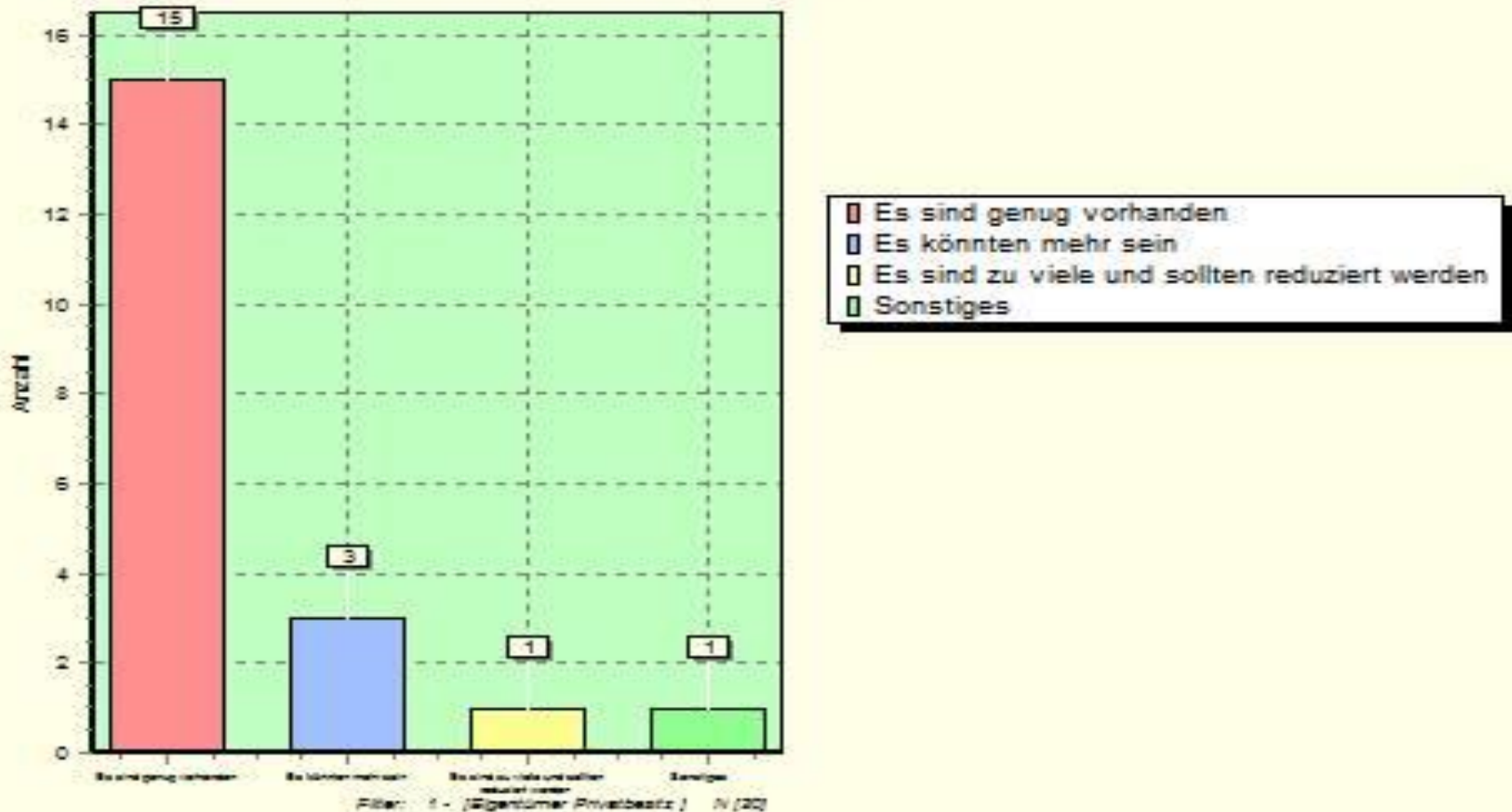
Ergebnisse: Gruppe Gewerbetreibende



- ist gut und sollte beibehalten werden
- sollte kundenfreundlicher gestaltet werden (Hinweise.....)
- müsste grundsätzlich neu aufgestellt werden, weil ...
- Sonstiges

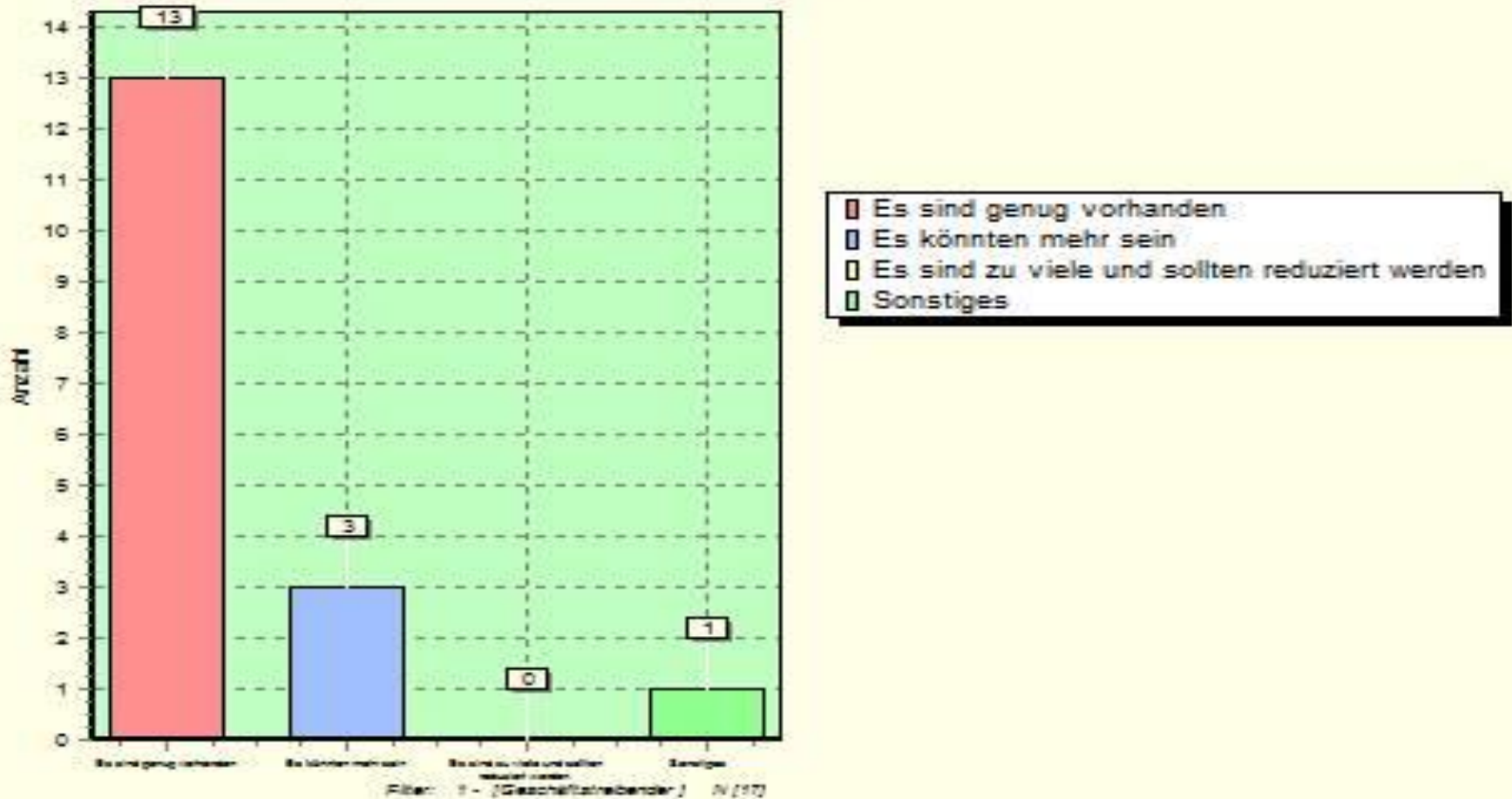
Ergebnisse: Gruppe Eigentümer

Wie empfinden Sie das derzeitige Veranstaltungsangebot?



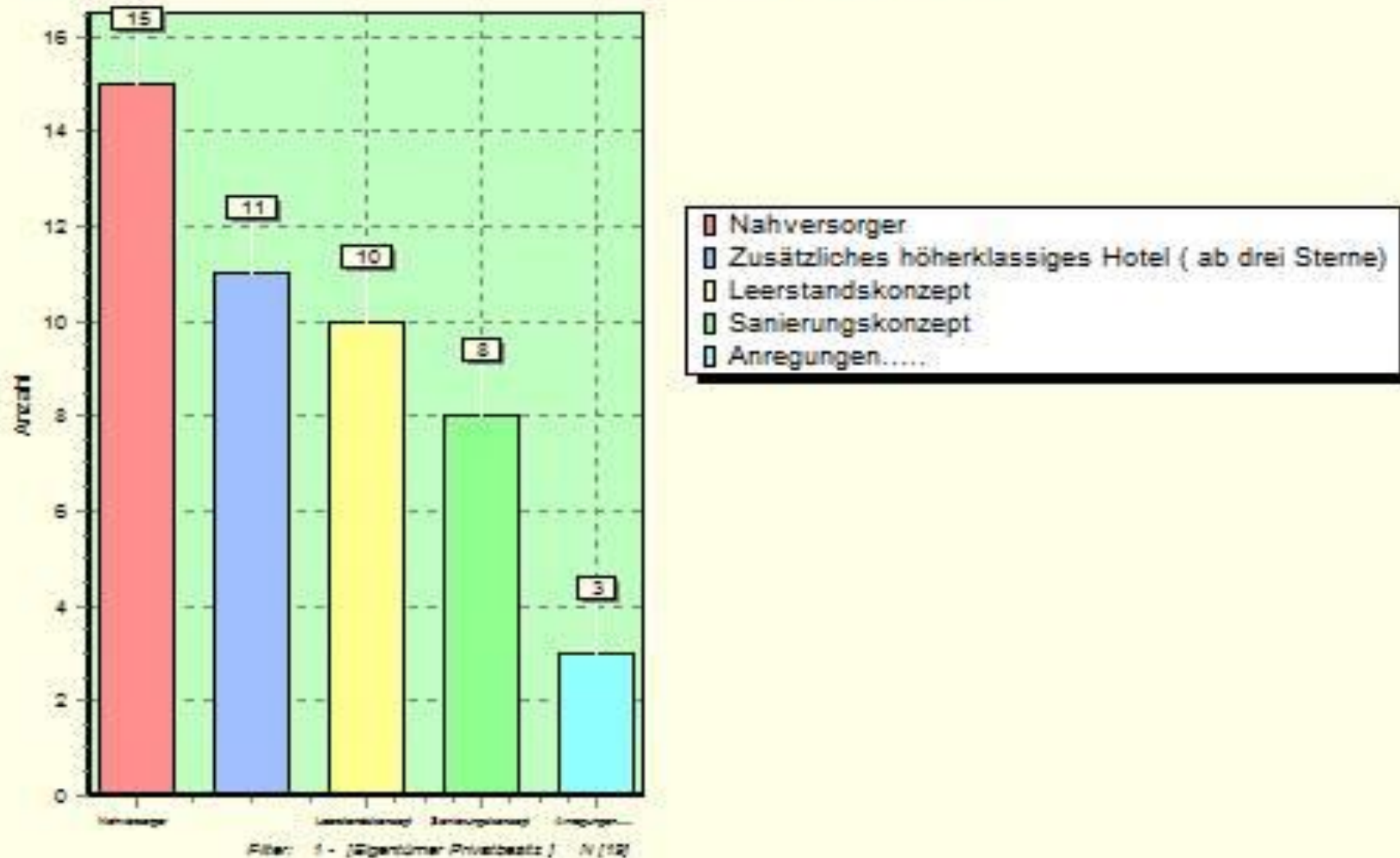
Ergebnisse: Gruppe Gewerbetreibende

Wie empfinden Sie das derzeitige Veranstaltungsangebot?



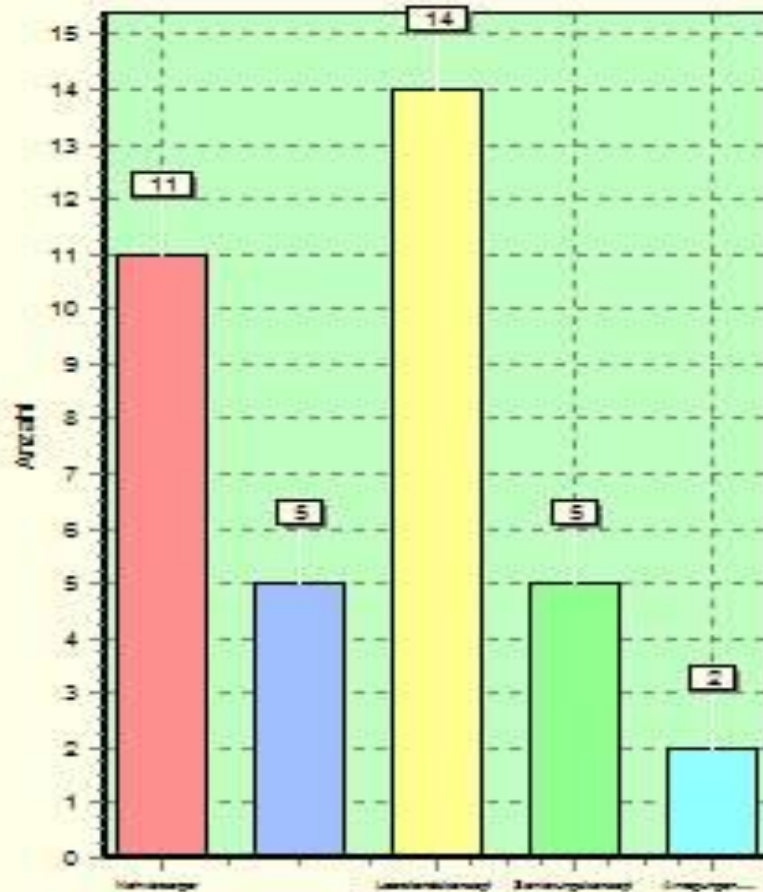
Ergebnisse: Gruppe Eigentümer

im Innenstadtbereich und sollte mittelfristig (bis 5 Jahre) vorhanden sein?



Ergebnisse: Gruppe Gewerbetreibende

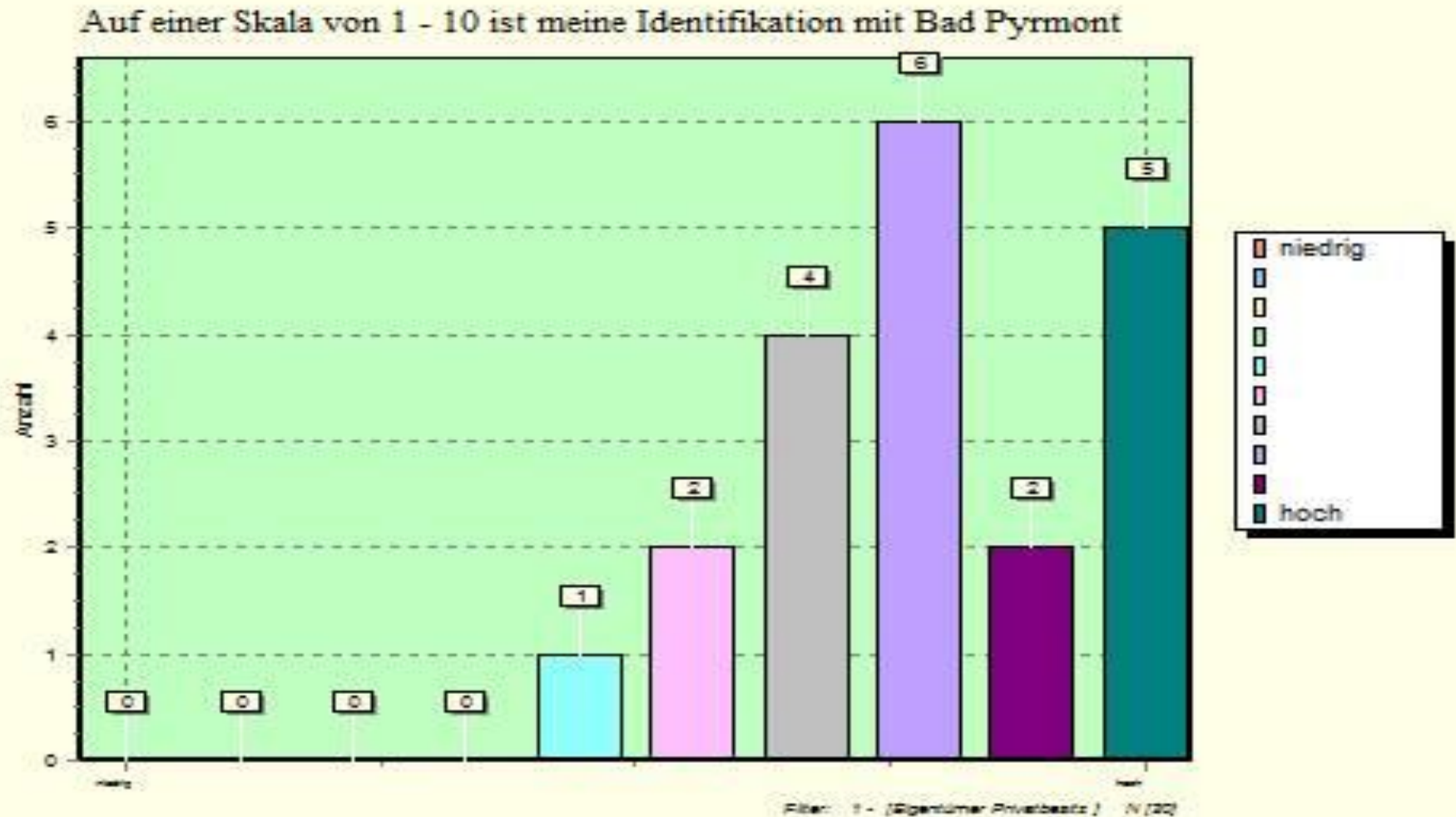
im Innenstadtbereich und sollte mittelfristig (bis 5 Jahre) vorhanden sein?



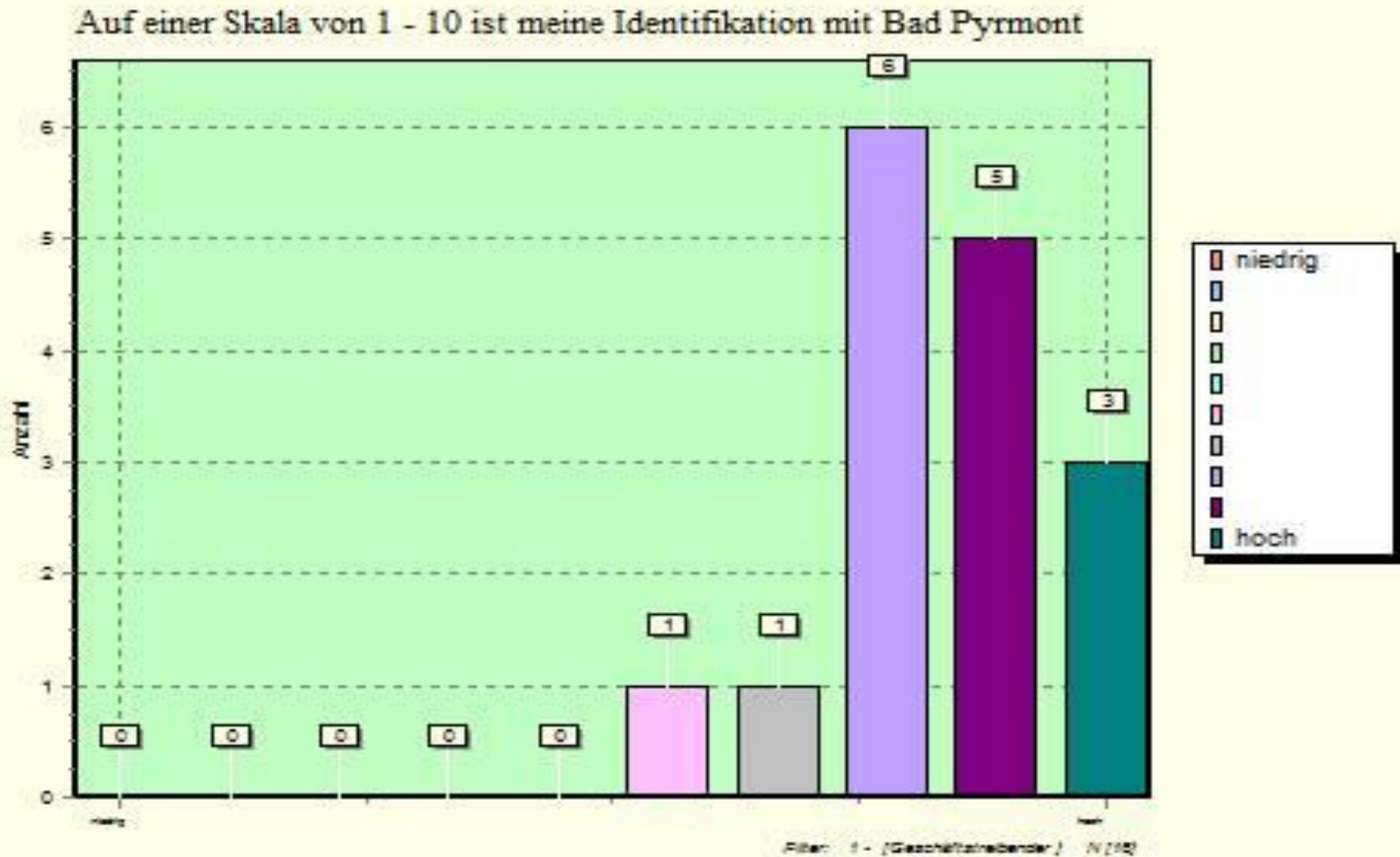
- ☒ Nahversorger
- ☒ Zusätzliches höherklassiges Hotel (ab drei Sterne)
- ☒ Leerstandskonzept
- ☒ Sanierungskonzept
- ☒ Anregungen....

Filter: 1 - [Geschäftstreibender] N [17]

Ergebnisse: Gruppe Eigentümer

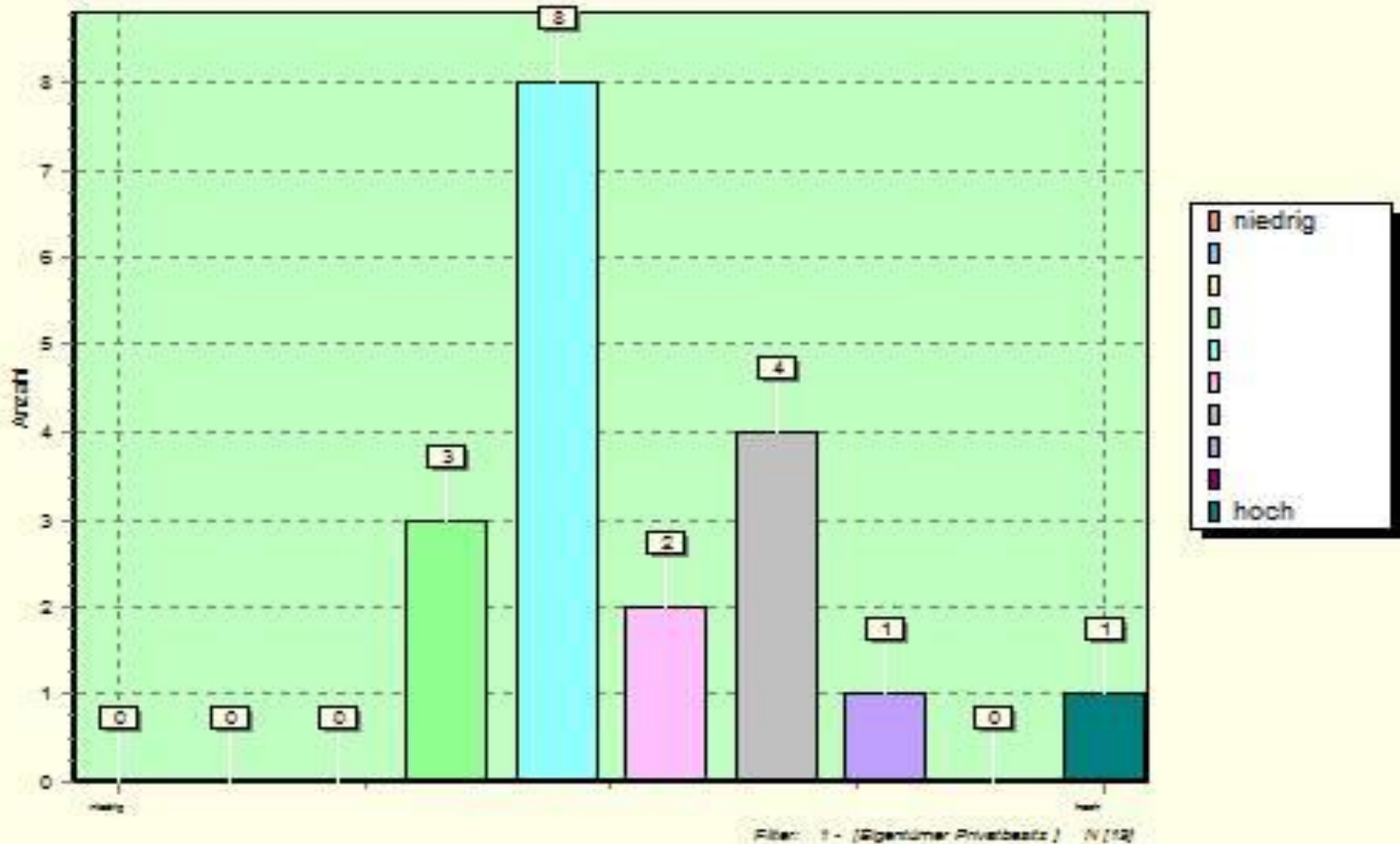


Ergebnisse: Gruppe Gewerbetreibende



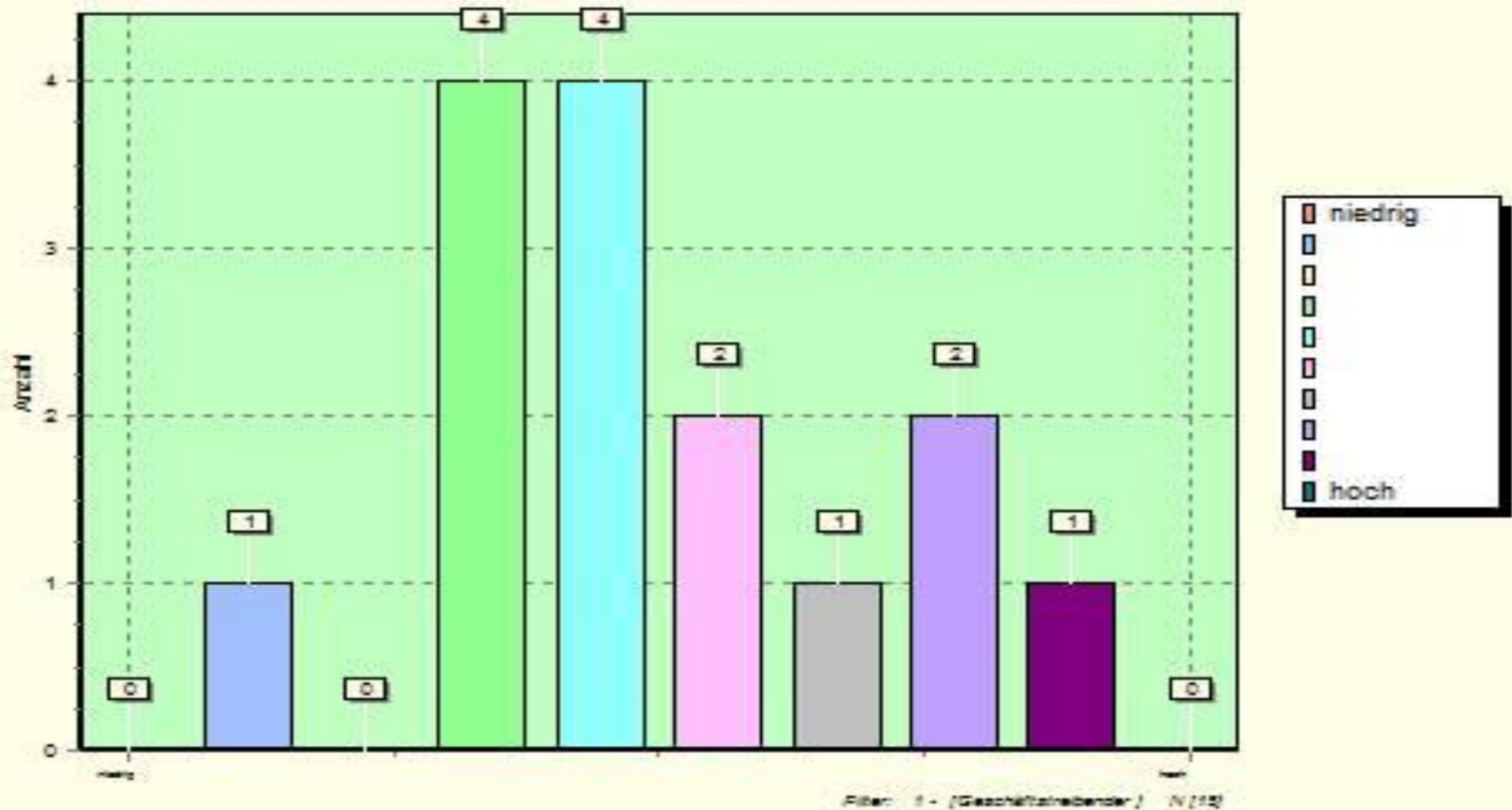
Ergebnisse: Gruppe Eigentümer

Auf einer Skala von 1 - 10 schätze ich die Identifikation anderer mit Bad Pyrmont



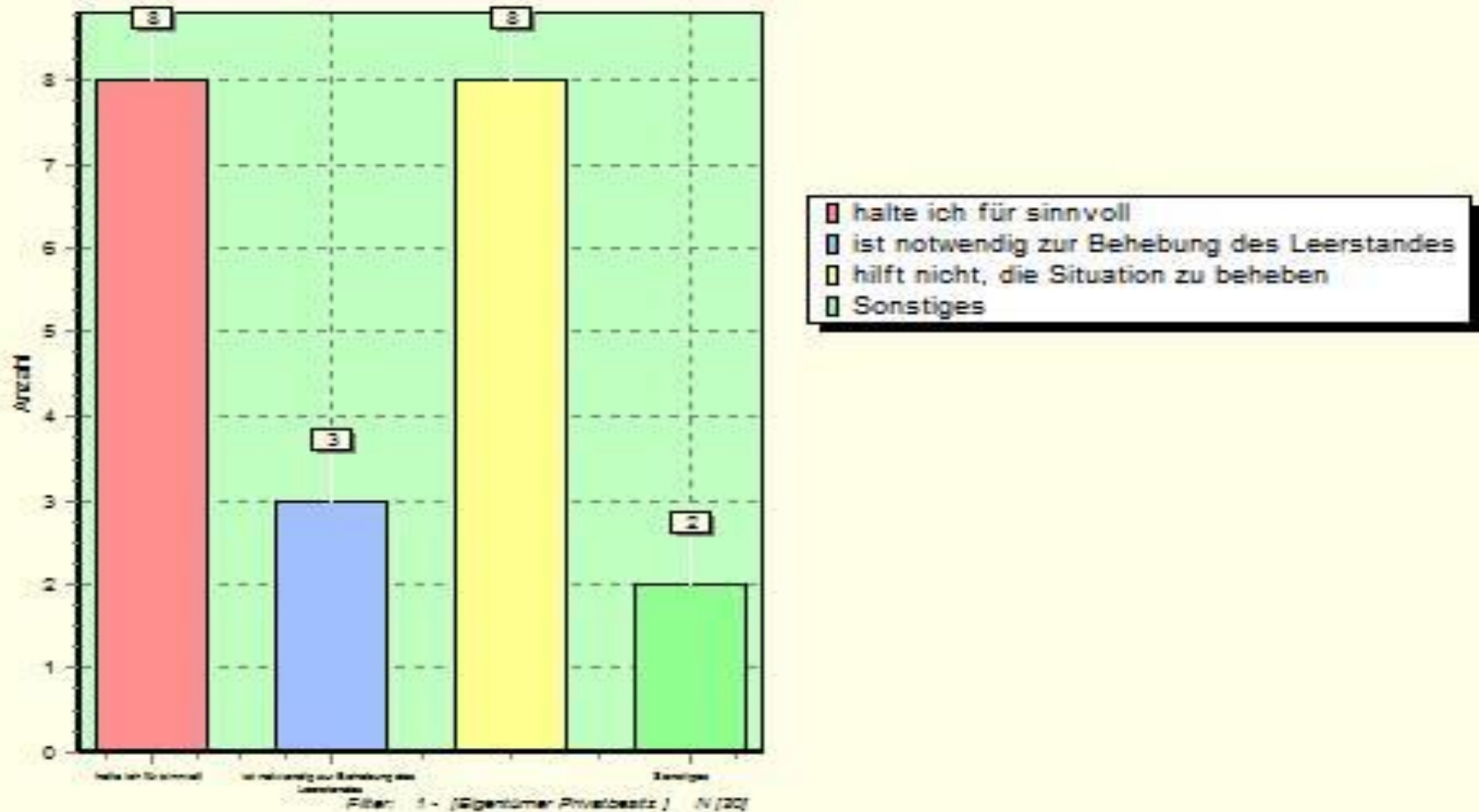
Ergebnisse: Gruppe Gewerbetreibende

Auf einer Skala von 1 - 10 schätze ich die Identifikation anderer mit Bad Pyrmont



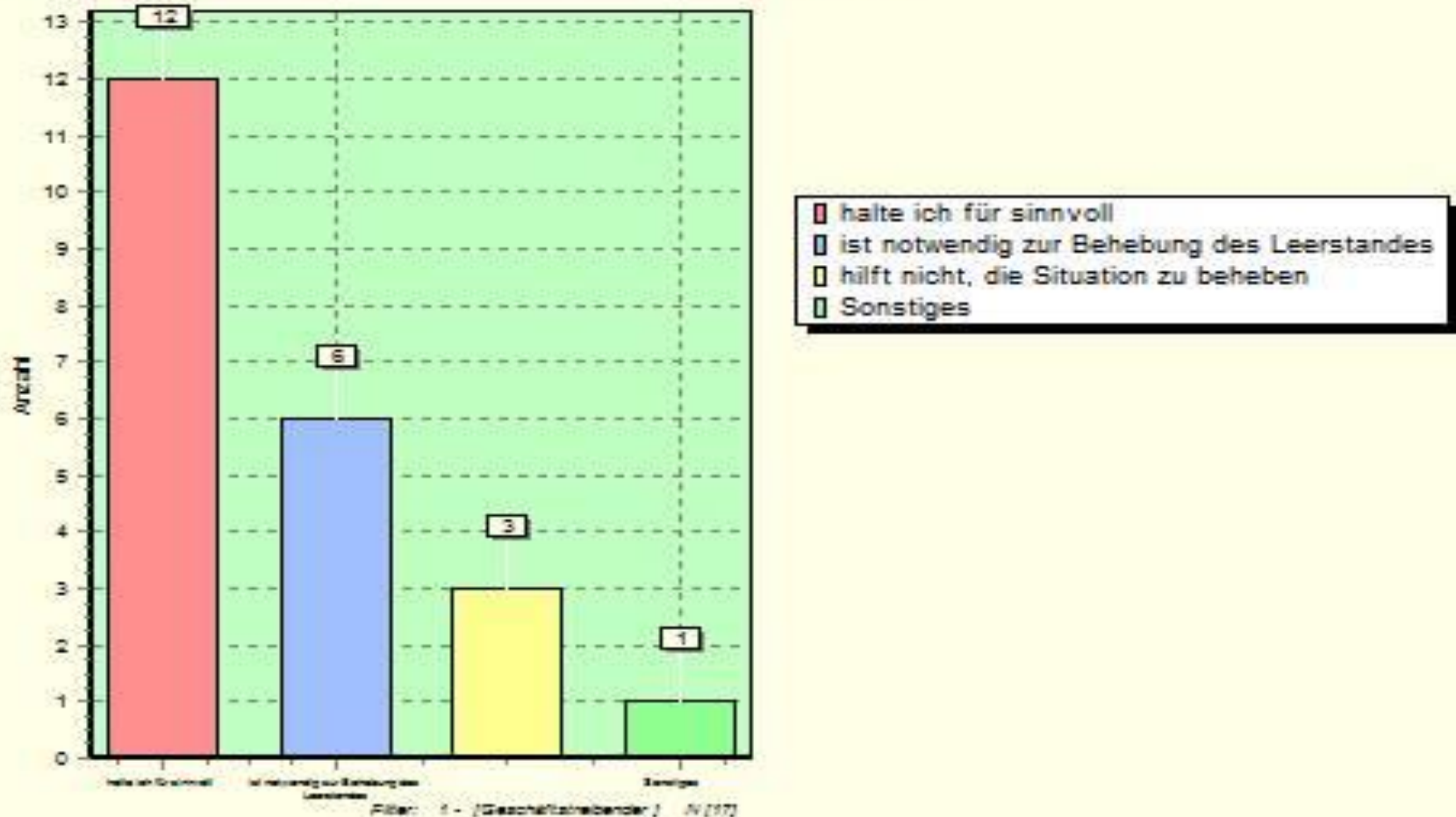
Ergebnisse: Gruppe Eigentümer

stellung eines Wirtschaftsförderers / einer Wirtschaftsförderin



Ergebnisse: Gruppe Gewerbetreibende

stellung eines Wirtschaftsförderers / einer Wirtschaftsförderin



Ergebnisse:



Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Eigentümer:

- Brandschutzauflagen finanziell unterstützen
Fassadensanierung fördern
Denkmalschutz zurückfahren
- bürgerfreundlicher Gestalten -nicht nur für Geschäftsleute
Veranstaltungen planen-
- dem Problem „Leerstand“ würde ich erste Priorität einräumen
- ein ganzheitliches Vermarktungskonzept anstreben
- mich für einen Nahversorger im Innenstadtbereich stark machen

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Eigentümer:

- Attraktivität der Stadt für junge Familien steigern
- Freizeitangebote für Jüngere erzeugen -siehe Emmerauenpark, Sommerrodelbahn-
- sehr präsent (sichtbar!) sein und Geschäftsleute, Kunden etc. persönlich befragen und Feedback geben
- ein tragfähiges Konzept für Familien entwickeln, um entsprechende Freizeitangebote zur Verfügung zu stellen
- älteren Menschen Lebensmitteleinkäufe ohne lange Fußwege zu ermöglichen

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Eigentümer:

- Jugendlichen die Attraktivität Bad Pyrmonts durch einen festen Treffpunkt mit zeitgemäßen Beschäftigungsmöglichkeiten wiederzugeben
- den Dialog mit den Pyrmontern suchen, so wie es mit dieser Umfrage geschieht
- dafür sorgen, dass sich die Stadt in jeder Hinsicht positiv von anderen Orten abhebt
- sofort die Stelle eines Wirtschaftsförderers ausschreiben!!!
- Ansiedlung von Gewerbe in der Stadt durch attraktive Standortfaktoren ist der erste und wichtigste Schritt für die Belebung Bad Pyrmonts

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- keine Höhenflüge bekommen, es geht doch voran und alles kann man nicht schaffen (was Vorgänger verschlafen haben) ich bin schon glücklich, dass die Brücke gebaut wird... weiter so
- Geschäftsketten, wie 1-€-Shop und Woolworth..., nicht in der Fußgängerzone oder im Stadtkern zulassen
- mich um die Wirtschaftsförderung mit Priorität A kümmern
- dafür sorgen, dass die Brücke schnellstmöglich wieder befahrbar ist.
Dieses jahrelange Dilemma hat uns viele Kunden vergrault

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- sofort mit den Eigentümern und Verwaltern sprechen über Dekorationen der Leerstände
mehr Sauberkeit und günstigere Mieten, um Einzelhändler nach Bad Pyrmont zu locken
keine Ketten!
- die Attraktivität der Brunnenstraße vorantreiben
- Zufahrt in die Innenstadt öffnen bzw. Endausbau (siehe Bad Freienwalder Brücke)

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- mich dafür einsetzen, eine abwechslungsreiche Mischung an Fachgeschäften zu etablieren in der Brunnenstraße/Kirchstraße
- die Umfrage für alle Bürger -jung und alt- und nicht nur wegen Leerstand
- die Meinung jeden Bürgers anhören
- ich bin ganz zufrieden mit dem neuen Bürgermeister

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- der Fragebogen ist nicht aussagekräftig. Der Bürgermeister soll sich durchsetzen, aktiv werden und das Parteigeplänkel abstellen.
Der Bürgermeister sollte sich ein Beispiel an Lügde nehmen. Der Ort ist gewachsen und hat sein Erscheinungsbild verschönert.
Die PR-Arbeit für Bad Pyrmont müsste in Zusammenarbeit von Stadt und Kurverwaltung auf den NDR intensiv einwirken.
Der Bürgermeister sollte den Kurdirektor bewegen, Bad Pyrmont nicht tot zu sparen. Sinfoniekonzerte gehören zum Charakter von Bad Pyrmont.
Der Bürgermeister sollte zusehen, dass die Emmerbrückenrenovierung schnellstmöglich erledigt wird.
Der Bürgermeister sollte den kleinen Fachhandel fördern und unterstützen, damit das Stadtbild wieder ansprechend wird.
Die Stadt sollte enger mit der Werbegemeinschaft zusammenarbeiten und die Handelsketten dazu bringen, die Werbeaktivitäten zu unterstützen.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

Der Kurpark und die Hauptallee sind die Hauptattraktion von Bad Pyrmont und müssten besser herausgestellt werden.

Die Schlossstraße ist wunderschön, doch leider verfallen die alten „Schmuckstücke“, weil sie nicht renoviert werden können. Die Stadt muss für Sondergenehmigungen sorgen, für Brandschutz, Denkmalschutz, Nutzungsvorschriften.

Makler und Hausbesitzer müssen an einen Tisch, um ein vernünftiges Vermarktungskonzept zu erarbeiten.

Es macht den Eindruck, dass Bad Pyrmont der Stadtparkasse untersteht. Die Leitung der Stadtparkasse hat einige gute Unternehmen kaputt gemacht (KDM).

Ein neuer Sparkassendirektor müsste her.

Es müssen dringend 2 Augenärzte her.

Der Bürgermeister sollte seine Vorhaben und Pläne bekannt geben. Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass im Rathaus nichts geschieht.

Magneten wie H & M und Müller müssen unbedingt her.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- dafür sorgen, dass alle wichtigen Stellen an einem Strang ziehen
(Stadt, Staatsbad, Werbegemeinschaft, Stadtwerke, Stadtparkasse
etc. „gemeinsam sind wir stark“)

Zukunftsvision Bad Pyrmont 2025.

Zielgruppen definieren.

Tourismuskonzept, Wohnraum.

Baustelle Bauamt: Warum dauern Bauanträge ewig??

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- eine Pyrmonter „Währung“ erfinden. Pyrmont-Taler und dem www. den Kampf ansagen. Jeder der vor Ort kauft, bekommt in allen Geschäften als Danke den Taler und kann ihn 2 x im Jahr gegen etwas eintauschen oder bekommt einen Pyrmonter-Geschenkgutschein.
- den Wochenmarkt in die Brunnenstraße verlegen.
Blumenkübel auch im Herbst und Winter bepflanzen.
Endlich die Brunnenstraße sanieren.
Beschleunigung von Baugenehmigungen vorantreiben und für Unterstützung in brandschutzrechtlichen Fragen sorgen.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Eigentümer/Geschäftstreibende:

- Geld in die Hand nehmen.
Ein Team von Experten zusammenstellen und einen Plan für die Stadtentwicklung aufstellen.
Bad Pyrmont braucht eine nachhaltige, konzeptbasierte Entwicklung, um attraktiver und zukunftsfähiger zu werden.
- die Zusammenarbeit im Talkessel sehr fördern. Gemeinsam sind wir stark.
Wanderwochen durch Tourismus im Talkessel planen.
Investoren suchen für Hotels (3 - 4 Sterne).
Mehr Geld für Touristinfo/Werbung

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Eigentümer/Geschäftstreibende:

- mich um die Beschleunigung der Neubau- und Sanierungsvorhaben einsetzen.
Baugenehmigungs-, Brand- und Denkmalschutz für Kaiserhof, Rasmussen, Hotel Held, Hauptallee und weitere.
- mich für die Probleme der Geschäftsinhaber interessieren.
- mich weiter um das Gymnasium kümmern. Bringt neue Bürger.
Natürlich die Brücken.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Eigentümer/Geschäftstreibende:

- das Ostheim kaufen, Freizeit- und Jugendherberge daraus formen.
Zwischen Ostheim und dem Südbad über die Südstraße eine Fußgängerbrücke zum Schwimmbad und Wohnmobilplatz erstellen.
- die Sanierung von historischen Gebäuden auf allen Ebenen unterstützen, um das allgemeine Stadtbild attraktiver zu gestalten.
Schnelle Baugenehmigungen, Zuschüsse etc.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Eigentümer/Hoteliers:

- versuchen, mehr Einfluss auf die Entscheidungen der Stadtparkasse zu nehmen.
- Rat und Verwaltung mal auf die Füße treten, dass Einigkeit dem Wohl der Stadt dient. Die Verwaltung muss geschäftsfreundlicher werden, nicht Geschäftsverhinderer. Wir brauchen einen Kümmerer.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Sonstige:

- einen kapitalerfahrenen Investmentmanager aus dem Immobilienbereich einstellen.

Moderne, altersgerechte Quartiere in der Stadt als Projekt zu entwickeln.

Gesundheitstouristische Positionierung vereinheitlichen.

Die Gesundheitsstadt Deutschlands werden.

- auf ein ausgewogenes Warenangebot achten.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Sonstige:

- ein Lebensmittelgeschäft muss in die Stadt.

Der Markt muss in die Stadt.

Alte Häuser abreißen: Großes Gebäude Seipstraße rechts;

Waisenhof (Katastrophe), Kirchstraße zwischen Altenau- und

Kaiserplatz nur Gammel.

Mal machen und nicht nur reden.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Hotelier/Gastwirt:

- würde ich es auf der Hauptallee z. B. für die Geschäftsleute versuchen, Kosten zu erleichtern, ständig Parkuhrtickets (kostet zu viel im Monat).

Sondernutzung Hauptallee (Stuhlgeld) nicht mehr zu erwirtschaften/zu teuer.

Reinigung der Tische und Stühle und durch den Sand jeden Tag 2 ½ Stunden Arbeit, zu teuer usw., ein Thema ohne Ende.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Hausverwalter:

- mich direkt an die Eigentümer von leerstehenden und verfallenen Gebäuden wenden, um eine Änderung der Situation zu erreichen (auch durch Abriss).

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Fazit:

Gruppe Eigentümer:

- Familienpolitik
- Konzepte (Vermarktung/Leerstand/Wirtschaftsförderung)

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Fazit:

Gruppe Geschäftstreibende:

- Attraktivität Fußgängerzone
- keine Ketten
- Gespräch Eigentümer/Verwalter
- Frequenzbringer/Magneten
- Vision Bad Pyrmont 2025
- Verlegung Wochenmarkt

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Fazit:

Gruppe Eigentümer/Geschäftstreibende:

- Konzeptbasierte Entwicklung (Plan Stadtentwicklung)
- Genehmigungsverfahren beschleunigen
- Unterstützung Sanierungsvorhaben

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 13.

Wenn ich Bürgermeister/in wäre, würde ich

Fazit:

Gruppe Sonstige:

- Zukunftsprojekt „Altersgerechte Quartiere“
- Belebung (Frequenzbringer/Markt)

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Eigentümer:

- mein Eigentum entsprechend pflegen und mich mit angemessenen Mieten begnügen
- lieber ein schönes Geschäft im Haus haben, als viel Miete bekommen

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- lieber weniger Miete als Leerstand
- die schlechte Bausubstanz der Gebäude verbessern
- stetig Anteil der Mieterträge in Substanzerhaltung investieren
- nur solvente Mieter mit einem gut überlegten Konzept nehmen
- keine Billigläden, mehr Einzelunternehmer
- mich bemühen um kleine feine Einzelhandelsgeschäfte und mein Haus pflegen und sauber halten

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- darauf achten, dass keine Filialisten mein Objekt mieten, inhabergeführte Geschäfte bevorzugen
Mieten anpassen an Wirtschaftslage, um Mieter zu erhalten
- darauf achten, welche Geschäftskonzepte in die Stadt passen (wenn es möglich ist)
- mich freuen, wenn es sehr gute Investitionsprogramme zur Sanierung von Gebäuden gäbe ► SSK und lösungsorientiertes Bauamt.
Dass Denkmal- und Brandschutz sowie Wirtschaftlichkeit einer Investition sinnvoll miteinander verbunden werden könnten

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- Interessenten eine renovierte Immobilie anbieten und mit einem Jahr mietfrei locken, damit sich Existenzgründer trauen
- mein zu vermietendes Ladenlokal sauber und attraktiv herrichten
- bei Leerstand die Miete reduzieren

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Eigentümer/Geschäftstreibende:

- mein Eigentum in Ordnung halten
- kein Leerstandgebäude aktuell
- weniger Miete nehmen, um langfristig neuen Geschäftstreibenden eine Chance zu geben
- zeitgemäße Ladengestaltung
- gerne eine Stelle haben, an die ich mich bei sehr alten Hausfassaden hinwenden kann

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Eigentümer/Hoteliers:

- alle Eigentümer (z. B. Hotel Keller) in die Pflicht nehmen, ihr Haus in einem ansehnlichen Zustand zu erhalten
- ständig investieren

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Sonstige:

- Parkplatz/Verkehrsleitkonzept,
Kurbezirk neu entwickeln
- die Unterstützung erhoffen in Bezug auf neue Wege gehen, z. B.
Wochenmarkt in die Fußgängerzone (mehr Leben)
- mehr machen - wenn die Stadt einen machen lassen würde und nicht
verhindern würde, was zu tun-.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Hotelier/Gastwirt:

- Mieten und Pachten so gestalten, dass auch die Mieter damit leben können

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Antworten Gruppe Hausverwalter:

- investieren, um ein Angebot attraktiver zu gestalten.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Fazit:

Gruppe Eigentümer:

- angemessene Mieten

Gruppe Geschäftstreibende:

- angemessene Mieten
- Unterhaltung Bausubstanz

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Fazit:

Gruppe Eigentümer/Geschäftstreibende:

- angemessene Mieten
- Bausubstanz

Gruppe Eigentümer/Hoteliers:

- Bausubstanz

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 14.

Wenn ich Eigentümer/in wäre, würde ich

Fazit:

Gruppe Sonstige:

- Parksituation/Verkehrsleitung neu entwickeln

Gruppe Hotelier/Gastwirt:

- angemessene Mieten/Pachten

Gruppe Hausverwalter:

- Bausubstanz

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Eigentümer:

- die Brunnenstraße insgesamt wenig reizvolle Geschäfte bietet, ebenso die Hauptallee, Restaurants für kleine Mahlzeiten, auch mit Außentischen, sollten mehr sein,
 - es hier sehr schön ist
 - die Mittagsruhe, wie in anderen Kurorten, selten eingehalten wird
 - die Stadt ungepflegt ist und dass zu viel Leerstand und Billigläden da sind
- großer Stör- und Gefahrenfaktor sind die vielen Ausstellungsgegenstände auf den Fußwegen

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Eigentümer:

- es teilweise sehr ungepflegte Bepflanzungen/Unkrautbewuchs gibt
- Erscheinungsbild der Brunnenstraße etwas wild ist, diverse Ebenen, alte gammelige/schmutzige Schauvitrienen/holpriger Belag stellenweise, Kureinrichtung des Staatsbades sehr veraltet und nicht mehr zeitgemäß, benötigen dringend Renovierungen, auch die Toilettenanlagen, Lesesaal Kurpark etc.
- alles etwas verschlafen ist, Einsatzbereitschaft fehlt

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Eigentümer:

- es an vernünftigen Hotels fehlt
- wenig moderne Hotels, die Mehrzahl wirkt „angestaubt“, Vogelkot in der Brunnenstraße
- auch vermietete Objekte oft lieblos und ungepflegt wirken, veraltete Konzepte, gruselige Schaufenster, dreckige Schilder
- die Nebenstraßen stark verschmutzt sind, die Baumallee in der Fußgängerzone und die Grünflächen stark verkotet sind, weil die Hundebesitzer ihrer Säuberungspflicht nicht nachkommen

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Eigentümer:

- Bad Pyrmont noch immer schöner als andere Orte ist
- zu wenig in erhaltende Gebäudemaßnahmen investiert wird

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- zu viele Geschäfte leer sind,
die Brunnenstraße und Hauptallee sehr einladend ist, aber zu viele Geschäfte leer stehen
- viele Gewerbeimmobilien nicht dem heutigen Standard entsprechen,
es gilt für Hotels sowie für Geschäfte
- es in und um Bad Pyrmont schöne Natur- und Wanderwege gibt,
viele Veranstaltungen für jeden Geschmack, schöner Kurpark, super
Therme, nette Abendlokale aber kein Nahversorger mit Lebensmitteln
im Zentrum

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- Pyrmont unsauberer geworden ist. Die Lichterketten (Fußgängerzone und Hauptallee) nur noch vereinzelt hängen (peinlich) und natürlich sofort der Leerstand
- es in der Haupteinkaufsstraße keinen Nahversorger gibt
in der Haupteinkaufsstraße das Pflaster verdreckt ist (Krähen),
Leerstände nicht vernünftig abgeklebt werden und keine Werbung
angebracht wird (z. B. in der Stadt zur Verfügung gestellte Fotos vom
Kurpark, Wandelhalle etc.)
großflächig in der gesamten Größe des Schaufensters

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- dass die Infotafeln fehlen über Geschäfte und Lokale etc.
- Bad Pyrmont schön ist und viele Geschäfte braucht
- kein Lebensmittelgeschäft in der Stadt ist,
der Leerstand stark ist
der öffentliche Busverkehr schlecht ist, besonders am Sonntag
(Geschäftszeiten: Mittags zu, nicht mehr zeitgemäß)

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- die alten Villen verfallen, obwohl sie der Charakter von Bad Pyrmont sind,
in der Brunnenstraße fehlt ein Geschäft wie das KDM,
Brunnenstraße ist geprägt von Billigläden,
es fehlen ausreichend Parkplätze
das Kurmittelangebot im Königin-Luise-Bad vorsintflutlich ist,
Bad Pyrmont bietet kulturell recht viel,
im Sommer laden die Cafés und Restaurants auf der Hauptallee ein,
der Kurpark von Bad Pyrmont ist traumhaft schön,
die Wege von Bad Pyrmont sind nicht behindertengerecht

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- die Brunnenstraße/Hauptallee keinen gepflegten Eindruck macht (vor allem im Winter),
die gesamte Stadt baulich sehr schön ist, aber in die Jahre gekommen ist (Investitionen)
- es nur eine Drogerie gibt,
keine Getränke und Lebensmittel in der Fußgängerzone,
Deko wie Depot, Geschenkartikel wie Nanunana fehlen
- ganz offensichtlich kein Einzelhandelskonzept vorhanden ist

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Geschäftstreibende:

- Leerstand und Bauruinen immer sichtbarer werden, dass ich Sauberkeit und Attraktivität Bad Pyrmonts schleichend verschlechtert, dass Probleme, wie z. B. die Krähen, ignoriert werden
- Pyrmont die gleichen Probleme wie andere Kleinstädte hat, aber im Vergleich trotzdem noch gut aufgestellt ist, ich persönlich habe den Vergleich zu Holzminden, wichtig für Bad Pyrmont sind die Öffnungszeiten an den Sonntagen

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Eigentümer/Geschäftstreibende:

- Schlechte Pflege, besonders Brunnenstraße, Brunnenplatz, Hauptallee,
fehlende Hotels im 3 - 4-Sterne-Bereich
- Fußgängerzone renovierungsbedürftig,
Blumenschmuck auch im Winter,
Leerstand und Bauruinen,
Innenstadt zu beleben: Wochenmarkt verlagern in die Fußgängerzone
(guter Frequenzbringer)

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Eigentümer/Geschäftstreibende:

- Gebäude, die renoviert werden, als Ganzes ungepflegt wirken, es werden keine Blätter und Äste entfernt (Beispiel: Kaiserhof)
- ein Lebensmittelladen, noch ein Drogeriemarkt, eine Nordseefiliale
- die Gäste (zu 90 %) sind von unserer Kleinstadt sehr begeistert, nur der Einheimische ist leider ein Nestbeschmutzer, wir in unseren Läden hören am meisten und haben den Blick übers Land, Europa hat sich verändert

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Eigentümer/Geschäftstreibende:

- der Kurpark eine Wucht ist
- besonders die Hauptallee durch Leerstände und die Baustelle Kaiserhof sehr unattraktiv ist.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Eigentümer/Hoteliers:

- Bad Pyrmont sehr stark auf ältere Leute ausgerichtet ist, es gilt, Angebote auch für Familien zu schaffen, z. B. Boote auf die Schloßgraft, Kletterpark im Kurpark usw.
- die Ortseinfahrten in Lügde schöner sind, die Brunnenstraße auf dem Pflaster verdreckt ist

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Sonstige:

- frisches Gastronomiekonzept fehlt,
moderne Neubaelemente fehlen
- zum Teil das Niveau der Geschäfte im unteren Segment angesiedelt
und dass Angebot einseitig ist
- es viele alte vergammelte Gebäude gibt,
hier wohl viele verschlafen, dass mit guten Wohnungen (gebaut in der
Stadtmitte) auf Grundstücken, wo alte Gebäude abgerissen werden,
mit Fahrstuhl, neue Bewohner nach Bad Pyrmont kämen, die auch
Potential haben.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Hotelier/Gastwirt:

- ich bekomme von meinen Gästen sehr viel Gutes zu hören über Bad Pyrmont, die meisten fühlen sich wohl
- es zu wenig attraktive Geschäfte gibt
- Stadteinfahrten mit digitalen Anzeigetafeln ausgestattet werden könnten, die auch auf aktuelle Veranstaltungen hinweisen.

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Antworten Gruppe Hausverwalter:

- viele Gebäude leer stehen und vernachlässigt werden
- noch viele inhabergeführte Geschäfte vorhanden sind, auch mit hochwertigem Sortiment

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Fazit:

Gruppe Eigentümer:

- negatives Erscheinungsbild

Gruppe Geschäftstreibende:

- Leerstandssituation
- innenstadtnaher Lebensmittelmarkt fehlt
- negatives Erscheinungsbild

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Fazit:

Gruppe Eigentümer/Geschäftstreibende:

- negatives Erscheinungsbild
- Hotelsituation
- Bausubstanz
- Blick von innen negativ

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Fazit:

Gruppe Eigentümer/Hoteliers:

- Fokus ältere Menschen/mehr für Familien machen

Gruppe Sonstige:

- Gastronomiekonzept

Umfrage zur Situation Leerstand Brunnenstraße/Kirchstraße/Hauptallee

Frage 15.

Als Tourist/-in bzw. Kurgast würde mir auffallen, dass

Fazit:

Gruppe Hotelier/Gastwirt:

- von Gästen gutes Feedback
- Bausubstanz

Gruppe Hausverwalter:

- Leerstand/Bausubstanz
- inhabergeführte Geschäfte

